2 | 2017

Sport- und Kulturvereinigung 1904/46 e.V.

SKV BÜTTELBORN

SKV inTeam

Neuigkeiten und Wissenswertes über die SKV

Die Volkshausgenossenschaft eG sucht dringend neue Mitglieder!

Wer sind wir?

Wir erhalten das Volkshaus in Büttelborn und damit auch das Vereinslokal der Sport- und Kulturvereinigung e. V. Das tun wir seit siebzig Jahren.

Welche Verpflichtungen geht ein neues Mitglied ein?

Es erwirbt einen Anteil von 103,--Euro. Weitere Verpflichtungen, wie regelmäßige Beitragszahlungen, Arbeitsleistungen usw., gibt es nicht. Wer will, kann allerdings bei der Verwaltung der Genossenschaft in Aufsichtsrat oder Vorstand mithelfen. Wie gesagt: Man kann, aber muss nicht!

Warum brauchen wir neue Mitglieder?

Weil unser Mitgliederstamm immer mehr in die Jahre kommt. Und es wäre doch schade, wenn wir einfach „aussterben“ würden.

Wie wird man Mitglied?

Anruf genügt! Und zwar beim Vorstandssprecher Gerd Haßler (Tel. 06152 55283).

Inhalt

Veranstaltungskalender 47

Fußball 04
Handball 07
Turnen 08
Tanzkreis 12
Tennis 18
Tauchen 22
Gymnastik 24
Karneval 25
Gesang 29
Fitnessstudio 31
Kinder und Jugend 36
SKV allgemein 44

Liebe SKV-Mitglieder, lieber Leserinnen und Leser,

nach dem 70jährigen Jubiläum des Vereins im vergangenen Jahr war 2017 nicht weniger ereignisreich. Die Abteilung Gymnastik feierte ihr 50jähriges Bestehen und die Abteilung Gesang wurde 40 Jahre alt.

Neben dem Winterfeuer und der Fastnachtssaison fand im Frühjahr auch wieder der alljährliche Frühlingsball des Tanzkreises statt. Eine Premiere in diesem Frühjahr feierte der Tanzkreis mit der ersten Saison der Gruppe „Devotion“ in der Amateurliga, die diese mit einem tollen dritten Platz und dem Aufstieg in die Verbandsliga abschloss.

Im April fand die turnusgemäße Jahreshauptversammlung des Vereins statt. Diesmal standen Wahlen an und da Peter May nicht mehr zur Verfügung stand, musste ein Nachfolger/eine Nachfolgerin gesucht werden. Zum Glück fand sich am Abend der Jahreshauptversammlung mit Nadine Bachmann eine Interessentin für diesen Posten, die dann auch einstimmig gewählt wurde. Neben Nadine Bachmann wurden noch Gerhard Jockel und Achim Warnecke als Beisitzer gewählt. Der Rest des Vorstands blieb unverändert. Nadine Bachmann wird in ihrer Position für Öffentlichkeitsarbeit und das Fitness- und Gesundheitssportzentrum zuständig sein, Achim Warnecke kümmert sich zukünftig um die abteilungsübergreifende Jugendarbeit und Gerhard Jockel unterstützt den Vorstand bei den anstehenden Bauprojekten und Veranstaltungen.

Im Mai folgten das Konzert anlässlich des Abteilungsjubiläums der Sparte Gesang und der vierte Schmierer-Cup. Außerdem wurde die erste Mannschaft der Abteilung Fußball Meister der Kreisoberliga und konnte somit den Aufstieg in die Gruppenliga feiern.

Vor den Sommerferien hieß es noch einmal kräftig anpacken für die Abteilungen. Die Abteilung Tennis veranstaltete ihr jährliches LK-Turnier, die Abteilung Tanzen führte erstmals ein Jazz- und Modern Dance Breitensport Turnier mit Unterstützung der Abteilungen Handball (Getränke) und Fußball (Essen) durch, die Abteilung Turnen war für ein Wochenende im Zeltlager und das Fitnessstudio veranstaltete eine Fitness Sommernacht.

Bereits zum Ende der Ferien ging es wieder aufregend weiter. Die Fußballabteilung veranstaltete ein Jugendturnier für C- bis A-Jugend Mannschaften, die Eintracht Frankfurt kam für vier Tage Fußballcamp nach Büttelborn, in der Sporthalle fand parallel das vierte Sommerferiencamp des Vereins statt, die Fußballabteilung führte erstmals einen „Tag der Fußballjugend“ durch bei dem alle Mannschaften, Trainer und Betreuer der Öffentlichkeit präsentiert wurden, das Weinfest und das Spiel der Old Boys gegen die Traditionsmannschaft von Eintracht Frankfurt fielen dem Wetter zum Opfer und wurden dann kurzfristig nachgeholt.

Anfang September wurde es dann etwas ruhiger. Die Herren 50 I und Herren 30 der Abteilung Tennis wurden Meister in ihren Klassen und feierten jeweils den Aufstieg in die Gruppenliga, die Turner schlossen ihre Saison mit Podiumsplätzen ab und der Verein feierte seine langjährigen Mitglieder und erfolgreichen Sportler bei einer Ehrungsmatinee.

Langweilig wird es aber auch im Rest des Jahres nicht. Die Tennisabteilung probt fleißig fürs BBF (25.-28.10.), der zweite Gesundheitssporttag des Fitnessstudios steht an (04.11.) und die Kampagneneröffnung der BCA steht vor der Tür (11.11.).

Sieh sehen, es tut sich einiges bei uns im Laufe eines Jahres.

Viel Spaß beim Lesen!

Melanie Bauer, hauptamtliche Geschäftsführerin

Kurzporträt der Abteilung

Angebot/Gruppen (+ Altersstufen) + Übungszeiten
für Kinder und Jugendliche ab der Altersstufe U6 in altersgemäßen Mannschaften bis zur U19, zwei aktive Herrenmannschaften, eine Alt-Herrenmannschaft (Old Boys)

Trainingsorte/Trainingsstätte
Sportplatz Büttelborn, Berkacher Weg

Kontaktperson/Ansprechpartner
Andreas Hoffmann (Sprecher) Mail: a_hoffmann@outlook. com, Gerhard Jockel (Aktivenvertreter), Olaf Schwarz (Jugendleiter) Mail: jugendfussball@skv-buettelborn.de

Web-Erreichbarkeit
www.skv-buettelborn-fussball.de

1. SKV Tag der Jugend

Viel Spaß hatten die Besucher an unserer ersten Veranstaltung „Tag der Jugend". Bei herrlichem Wetter durfte die Jugendabteilung ca. 400 sehr gut gelaunte Kinder, Jugendliche und Eltern begrüßen. Alle Jugendtrainer für die neue Saison 2017/2018 wurden mit Ihren Mannschaften dem Publikum vorgestellt. Ein weiterer wichtiger Moment an diesem Tag war die Verabschiedung von Jugendleiter Marcus Merkel, dem man viele der positiven Entwicklungen der Jugendabteilung zu verdanken hat.

Anschließend konnten sich die Kids am Fußballabzeichen „Paule", für Kinder bis sieben Jahre, oder die älteren am DFB-Fußballabzeichen üben. Ob Dribbling, Kopfball, Flanke oder Torschuss, alle Talente hatten Spaß dabei. An der Dartscheibe wurde so manches Bull mit dem Ball erzielt und diejenigen, welche noch mehr Lust auf Bewegung verspürten, durften sich in der Hüpfburg oder mit einem Spielchen im Kleinfeld vergnügen. Mit diesem Event wurde auch die von der Volksbank gestiftete Hüpfburg offiziell eingeweiht. Und wenn so mancher Akteur das Verlangen nach einer Pause hatte, standen in der „Halbzeit" ausreichend Speisen und Getränke zur Verfügung.

Die SKV-Jugendabteilung in Zahlen für die Saison 2017/2018

- 14 Mannschaften (A – G-Junioren)
- 290 Spieler u. Spielerinnen
- 35 Trainer/innen
- 1 Koordinator A – C-Junioren
- 1 Koordinator D – G –Junioren

Höchste Spielklasse:

- U19 Gruppenliga (Leistungsbereich)
- U17 Gruppenliga (Leistungsbereich)

In den Wintermonaten wird die Jugendabteilung auch wieder mit den traditionellen Peter-Jockel-Hallenturnieren aufwarten. Die Turniere finden vom 27. bis zum 29. Dezember in der Kreissporthalle in Büttelborn statt.

Legendenspiel -

SKV Oldyboys vs. Eintracht Frankfurt Traditionsmannschaft

Nach der unwetterbedingten Absage des Highlights vor 14 Tagen war es nun endlich soweit. Die Traditionself von Eintracht Frankfurt kam ans Moorloch, um sich mal wieder mit den Oldboys zu messen. Der wetterbedingte Optimismus verflog jedoch schnell als pünktlich zum Spielbeginn schwarze Wolken aus dem Ried Richtung Büttelborn zogen.

So mischte sich das Wetter doch wieder entscheidend ein. Am Ende ergaben sich zwei „Halbzeiten“, eine mit 18 und eine mit 45 Minuten Spielzeit, unterbrochen von einer rund 40-minütigen Gewitterpause, in der die Fortführung der Partie auf Messers Schneide stand. Aber alle Beteiligten nahmen es sportlich und lieferten sich eine ansehnliche und interessante Partie auch als der Platz einer Wasserlandschaft glich.

Schon vor Beginn gab es aufgeregte Gesichter bei den Oldboys, als sich herausstellte, dass mit Sportvorstand Fredi Bobic ein waschechter Europameister für die Eintracht auflief. Auch ansonsten bot die Eintracht wieder eine starke Mischung aus Legenden und gestandenen Profis wie Borchers, Nachtweih, Binz, Komljenovic, Zampach und Skela auf. Im ersten Abschnitt waren es aber ausgerechnet die eingefleischten Adlerfans im Team der Oldboys, die die Highlights setzten.

Zunächst führte Andreas „Smolle“ Kauczor die SKV als Kapitän aufs Feld und nach wenigen Minuten staunten die gut 300 Zuschauer nicht schlecht, als Sebastian König, ebenfalls Dauergast bei der Eintracht, nach einem schnellen Angriff am energischsten nachsetzte und den Ball zum 1:0 über die Linie stocherte. Und nur wenige Minuten später konnte sich die SKV erneut mit einem Konter in Position bringen, sodass wieder Sebastian König mit einem herrlichen Schuss in den Winkel zum 2:0 für die Oldboys treffen konnte.

Fortsetzung auf der nächsten Seite:

Die Eintracht war sichtlich unzufrieden mit dem Ergebnis und versuchte nun etwas mehr fürs Spiel zu tun, die Abwehr der Hausherren stand jedoch sicher und wusste den entscheidenden Pass meist zu verhindern. Und schließlich stand ja noch ein weiterer Adler-Fan im Kasten der SKV, Allan Kuberczyk zeigte wieder mal seine ganze Klasse und ließ die alten Herren seines Lieblingsvereins verzweifeln. Der Anschluss zum 2:1 kurz vor der Regenunterbrechung fiel dann auch sehr unglücklich, als ein bereits abgefangener Pass im Strafraum vom Fuß eines Oldboys unhaltbar im hohen Bogen im eigenen Tor landete.

Danach ging erst mal gar nichts mehr, heftige Blitze zuckten übers Moorloch und ließen dem souveränen Schirigespann keine Wahl. Das Spiel wurde unterbrochen. Als schließlich kaum noch einer an eine Fortsetzung glaubte, liefen die Teams jedoch wieder auf den nun durchweichten Rasen auf. Die Eintracht nahm jetzt das Heft in die Hand, wollte man doch auf keinen Fall mit einer Niederlage nach Hause fahren. Vor allem der ballsichere Skela beeindruckte durch sein überlegtes Spiel.

Die Oldboys hielten sich an die gute Tradition, an so einem Event möglichst viele Spieler teilhaben zu lassen und so wurde nach einigen Minuten im 2. Durchgang das komplette Team gewechselt. Aber weiter behauptete man sich gut gegen die nun spielbestimmende Eintracht. Das 2:2 durch Gerster wurde nach einem herrlichen Konter durch Marco Pertot postwendend wieder in eine Führung für die SKV verwandelt. Nun machte sich aber doch langsam etwas Unordnung durch die Vielzahl der Wechsel bei 25 eingesetzten Spielern bemerkbar. Die Eintracht legte nochmal einen Zahn zu und kam schließlich durch zwei Treffer von Bobic und ein Tor von Komljenovic zum standesgemäßen 5:3 Sieg.

Gegen eine höhere Niederlage stemmten sich die Oldboys tapfer, unter anderem als Holger „Frääs“ Führer in der Schlussminute noch einen Bobic-Kopfball von der Linie kratzte. Alle Beteiligten hatten großen Spaß an dem fairen Spiel und der starken Leistung beider Teams. Auch zu späterer Stunde auf dem anschließenden Weinfest waren noch lange einige Eintracht-Legenden zu sehen, die sich offensichtlich pudelwohl in Büttelborn fühlten. Warum auch nicht!

Für Eintracht Frankfurt: Hoffelner, Borchers, Cimen, Dworschak, Falk, Gerster, Komljenovic, Lasser, Müller, Nachtweih, Skela, Tobolik, Zick, Zampach, Bobic

Für die Oldboys am Ball: Allan Kuberczyk, Uwe Stork, Dennis Jacob, Florian Trost, Günter Henning, Andreas Geyer, Stefan Ebert, Alex Stark, Marco Pertot, Peter Krieg, Hans Stefani, Marcello Argentino, Thilo Berger, Andreas Hill, Tommi Baum, Uwe Aichele, Holger Führer, Stefan Wüstling, Frank Kucharczyk, Ronald Senßfelder, Andreas Kauczor, Ralf Mertens, Frank Hofmann, Martin Jäger, Sebastian König.

Die beiden Teams des diesjährigen Legendspiels.

Handball

Kurzporträt der Abteilung

Angebot/Gruppen (+ Altersstufen)
Ballschule 3-5 Jahre, Minis 6-8 Jahre, 1 aktive Herrenmannschaft

Trainingsorte/Trainingsstätte
Kreissporthalle Büttelborn, Kreissporthalle Groß-Gerau, Sporthalle der Martin-Buber-Schule Groß-Gerau, Sporthalle Klein-Gerau

Kontaktperson/Ansprechpartner
Achim Warnecke (Allgemein), Christian Flick (Herren)
Mail: skv.buettelborn@skvhandball.de (Allgemeine Anfragen und Aktive)

Web-Erreichbarkeit
www.skvhandball.de (Allgemein), www.skv-buettelborn-handball.de (Herren)

Kurzporträt der Abteilung

Angebot/Gruppen (+ Altersstufen)
Eltern-Kind-Turnen, Kleinkind-Turnen (3-4 Jährige), Aufbau-Turngruppe für Jungen und Mädchen (ab 5 Jahre), Leistungsturngruppe für Jungen und Mädchen (ab ca. 8 Jahre), Männerturnen, Senioren-Turngruppen, Freizeitsportler Erwachsene

Trainingsorte/Trainingsstätte
Kreissporthalle Büttelborn, SKV Raum in der Praxis für Physiotherapie - Rhönstr. 3, Altenwohnheim

Kontaktperson/Ansprechpartner
Abteilungsleiterin Iris Merbach
Tel.: 06152 949440
Mail: skv-turner@arcor.de

Web-Erreichbarkeit
www.skv-buettelborn.de

Die Purzelturner

Wir, die Purzelturner, sind eine Gruppe von 3 und 4 Jahre alten Mädchen und Jungen, die immer montags von 15:00 bis 16:00 Uhr die Kreissporthalle an der Büttelborner Grundschule unsicher machen. An unterschiedlichen Gerätelandschaften können wir uns ausprobieren und je nach Lust, Mut und Fähigkeit Hindernisse überwinden. Dabei können wir klettern, hangeln, springen, balancieren, Rollen machen usw. und schulen somit spielerisch und unbewusst unsere motorischen Fähigkeiten. Außerdem wird das soziale Miteinander durch z. B. gegenseitige Rücksichtnahme beim Anstehen gefördert. Diverse Kleingeräte runden das Angebot ab.

Unsere Turnstunde beginnt immer mit einem gemeinsamen Spiel, wie z. B.“ Feuer, Wasser, Eis“ oder einem Bewegungslied. Danach werden die Stationen erklärt und wir nochmal kurz an die allgemeinen Regeln erinnert - immer nur einer pro Gerät, es wird sich hintenangestellt und es wird nicht geschubst oder vorgedrängelt. Dann stürmen wir los und erobern die Geräte. Zum Schluss treffen wir uns im Kreis und beenden die Turnstunde mit einem gemeinsamen Abschlusslied. Betreut werden wir dabei von Conny Hill, Yvonne Möller und unserem FSJ'ler Marco Steinbrecher. Mit 5 Jahren wechseln wir dann in die nächste Gruppe.

Vielleicht habt ihr ja mal Lust unsere Turnstunde zu besuchen. Ihr seid jederzeit herzlichst Willkommen.

Zusammenfassung des Wettkampfjahres 2017 der SKV Turnerjungs

Ein erfolgreiches Wettkampfjahr liegt hinter den Turnern der SKV Büttelborn. In diesem Artikel sollen noch einmal die bisherigen Höhepunkte des Jahres zusammengefasst und in Erinnerung gerufen werden. Das Jahr beginnt traditionell mit der Fastnacht und den dazugehörigen Veranstaltungen, wie Kindersitzung oder Rosensonntagsumzug. Je nachdem wie früh die Fastnacht liegt, bleiben immer nur ein paar Wochen sich auf die Wettkämpfe vorzubereiten, die bei den Mädchen und auch bei den Jungs im Frühjahr starten. Erster Termin im Kalender ist immer der Main-Rhein-Pokal der Schüler im Einzel.

In diesem Jahr ging es für die Jungs der SKV Turnabteilung am 18.03.2017 zur TGS Walldorf. Nach den letztjährigen Erfolgen beim Main-Rhein-Pokal der Schüler waren die Erwartungen bei Turnern und Trainer hoch und alle freuten sich auf einen fairen und guten

Turnen

Wettkampf. Gemeldet waren neben Corbinian Barthel Vierkampf P4-P5 Jahrgang 2005 und jünger, Loris Aronica im P4-P5 Jahrgang 2003 und jünger auch Linus Herzberger, dessen erster großer Wettkampf es für die SKV war. Linus trat im Feld der „Kleinsten“ an, im Wettkampf P2-P3 2009 und jünger.

Nach dem Einturnen an allen Geräten, begann der Wettkampf. Während sich Corbinian und Loris zunächst dem Barren stellen mussten, ging es für Linus ans Reck. Alle Turner zeigten ihre Pflichtübungen (P-Übungen) an den vier Geräten Boden, Sprung, Reck und Barren. Dies ist der klassische Vierkampf, wobei die Pflichtübungen mit aufsteigender Nummer schwieriger werden. In höheren Wettkämpfen und mit zunehmendem Alter des Turners kommen später Pauschenpferd und Ringe hinzu (Sechskampf).

Linus hatte bereits zu Beginn schwere Aussichten auf die Medaillenränge. Die Turner des TV Ober-Ramstadt waren in Spitzenform und die größten Gegner um das „Edelmetall“. Fast alle der vier Ober-Ramstädter turnten eine fehlerfreie Übung. Aber in einem Wettkampf kann alles passieren.

Das wissen auch die wettkampfroutinierten Turner, wie Corbinian und Loris, die genau darauf bedacht waren, kleine Fehler zu vermeiden, die in der Summe das Ergebnis beeinflussen. Loris war an diesem Tag in seinem Wettkampf der Beste am Barren.

Im Laufe des Tages setzten sich Corbinian und Loris in

Die drei erfolgreichen Turner der SKV Büttelborn von links nach rechts: Loris, Linus und Corbinian.

ihren jeweiligen Wettkämpfen von den anderen Mitstreitern ab und die Medaillenplätze kamen in greifbare Nähe. Linus, der immer noch im Wettstreit mit den Ober-Ramstädtern lag, verlor durch Unsauberkeiten einige wichtige Zehntel auf den dritten Rang während seinen Übungen.

Erstmal war der Wettkampf zu Ende und das Warten auf die Siegerehrung wurde durch Fußballspielen mit den anderen Turnern verkürzt. Was mal wieder zeigt, dass Sport verbindet und man nur im Wettkampf Konkurrent ist.

Die anstehende Siegerehrung war für unsere Turner ein toller Erfolg. Loris belegte in seinem Wettkampf einen hervorragenden zweiten Platz. Corbinian wurde Dritter und verpasste den zweiten Rang um 0,3 Punkte. Linus musste sich am Ende nur den vier Ober-Ramstädter Turnern geschlagen geben und belegte bei seinem ersten Wettkampf Platz 5 von 13 Turnern. Ein erfolgreicher Wettkampftag ging für die SKV-Turner zu Ende mit zwei Medaillen und einem tollen Start für Linus in seine aktive Turnkarriere - die Zukunft lässt natürlich hoffen.

Es sollte auch nicht das letzte Wiedersehen mit Ober-Ramstadt in diesem Jahr gewesen sein.

Normalerweise treten beim Main-Rhein-Pokal noch weitere „Medaillenkandidaten“ der SKV an, aber durch den ungünstigen Termin konnte Ben Behrens leider nicht teilnehmen und Luan Aronica bereitete sich bereits auf die hessischen Meisterschaften im Einzel vor. Eine von zwei Premieren für die SKV Turner in diesem Jahr.

Am 07.05.2017 fanden in Fulda die hessischen Meisterschaften im Kunstturnen statt. Luan Aronica hatte es geschafft, im letzten Jahr ein dreimonatiges Probetraining am hessischen Turnleistungszentrum und Olympiastützpunkt Frankfurt am Main zu bestehen und hat nun dreimal wöchentlich dort Training. Zusätzlich besucht er montags die Turnstunde der SKV, was ein enormes Pensum für den 2009 geborenen Luan darstellt. Aber mit viel Ehrgeiz und Lust am Turnen schafft er es und die Resultate konnten sich bei den Meisterschaften zeigen.

Fortsetzung auf der nächsten Seite:

Der bisher für ihn gewohnte klassische 4-Kampf, der an „normalen“ Turnwettkämpfen geturnt wird, wurde durch den 6-Kampf ersetzt. Neben den Geräten Boden, Reck, Barren und Sprung werden Übungen an Ringen und Pauschenpferd (für den Nachwuchs der „Pilz“) gezeigt. Gefordert werden allerdings nicht die standardmäßigen Pflichtübungen der Stufen 1-10, sondern vorgeschriebene Elemente für eine entsprechende Altersklasse, die den bisherigen Leistungsstand des leistungssportlichen Nachwuchses zeigen und vergleichbar machen sollen. Gleichzeitig sollen sie auch Leistungsziele für den Tuner darstellen. Die AK-Übungen werden in Pflichtübungen und Kür unterteilt. Da Luan 2009 geboren ist, startete er in der Gruppe der Altersklasse 8 (AK8) Pflichtübungen. Den Weg nach Fulda trat Luan mit seiner Familie an sowie der Trainerin aus Frankfurt. Ein Trainingskollege von ihm startete ebenfalls in der selben Altersklasse. Insgesamt hatten die beiden nur vier Monate Zeit, sich auf den Wettkampf vorzubereiten und bei der Schwere der Übungen ist dies fast schon eine kleine Sensation.

Gestartet wurde am Boden. Luan zeigte eine solide Übung mit einem Patzer beim Schweizer Handstand, was aber durch die Nervosität sicher zu verkraften ist. Gute Punkte gab es dafür beim nächsten Gerät, den Ringen. Eine saubere Ausführung der Übung glich den Boden etwas aus. Am Sprung musste aufgrund der kurzen Trainingszeit ein Salto ausgelassen werden. Trotzdem zeigte sich Luan auch hier sehr konstant und mit großer Konzentration. Das Pauschenpferd stellt jeden Turner vor großen Herausforderungen, es ist ein schwieriges Gerät und dieses musste leider ebenfalls aus Trainingsgründen weggelassen werden. An seinem Lieblingsgerät, dem Reck, kam Luan wieder zurück und turnte eine nahezu perfekte Übung und zeigte den Konkurrenten, die teilweise schon viel länger trainieren, wo Punkte zu holen waren. Der Barren klappte dann leider nicht so, wie er sich das vorgestellt hatte. Nach fünf Geräten war am Ende nochmal volle Konzentration gefragt. Er rutschte ab und verlor somit wichtige Punkte.

Luan erzielte von 12 Teilnehmern den 9. Platz und kann darauf sehr stolz sein. Mit mehr Training und viel Disziplin wird er die vorderen Plätze angreifen, da ist man sich sicher! Der Dank geht an dieser Stelle auch an das Trainingszentrum in Frankfurt, die ihn auf diesen Wettkampf so gut vorbereitet haben.

Das erfolgreiche Team der Gaumannschaftsmeisterschaften von links nach rechts: Abu Reza Nabizada (TV), Ben Behrens (SKV), Singh Hoos (SKV), Luan Aronica (SKV), Linus Herzberger (SKV).

Turnen

Die zweite Premiere in diesem Jahr war die Teilnahme an den Gaumannschaftsmeisterschaften. Noch nie hat es eine Mannschaft gegeben, die man melden konnte. Dies gelang nur durch die Unterstützung von einem Turner des TV Büttelborn. Zusammen schickten sie sich an, auch bei diesem Wettkampf eine Medaille zu holen.

Für Singh Hoos (SKV) und Abu-Reza Nabizada (TV mit Startrecht für die SKV) war es zugleich der erste große Wettkampf auf Gau-Ebene und ein voller Erfolg für ihre weitere Turnkarriere. Linus Herzberger, Ben Behrens und Luan Aronica (alle SKV) haben schon zum Teil langjährige Wettkampferfahrung. Trotzdem ist die Anspannung bei allen spürbar gewesen.

Eine Mannschaft besteht aus mindestens drei Turnern. Am Gerät selbst turnen maximal fünf, von denen die drei besten Wertungen in das Gesamtergebnis der Mannschaft gezählt werden. Da der Wettkampf so kurz nach den Sommerferien lag, mussten die Turner bereits in den Sommerferien bei ihren Trainern Andrea Schek und Johannes Kreim zum Zusatztraining erscheinen.

Gestartet wurde am Barren und bereits nach diesem Gerät kristallisierte sich ein Kampf um den ersten Platz mit der Mannschaft des TV Ober-Ramstadt heraus. Alle Jungs turnten eine schöne Übung, wurden aber sehr streng bewertet und lagen nach dem ersten Durchgang hinter Ober-Ramstadt, die fast fehlerfrei turnten. Die Jungs des TV Ober-Ramstadt kannte Linus nur allzu gut. Waren diese seine ärgsten Konkurrenten vor einem halben Jahr in Walldorf.

Das Reck gehört zu den Paradedisziplinen der Mannschaft aus Büttelborn. Hier und am Boden war die Mannschaft in der Wertung das beste Team und verkürzte den Abstand auf Ober-Ramstadt. Allerdings erlaubten auch sie sich keine groben Fehler, so dass trotzdem noch ein Punkt zwischen den konkurrierenden Mannschaften lag. Der Abstand nach dem ersten Gerät lag noch bei 2,35 Punkten.

Der letzte Durchgang ging an den Sprung. Über den Bock musste die Sprunggrätsche gezeigt werden. Leider war bei keinem der fünf ein perfekter Sprung dabei. Vermeidbare Unsauberkeiten in der Technik und Ausführung führten zu weiterem Punktrückstand auf Ober-Ramstadt, die sich auch hier keinen Fehler erlaubten.

Am Ende hieß das Ergebnis: TV-Ober-Ramstadt (1. Platz mit 52.300 Punkten), SKV Büttelborn (2. Platz mit 50.150 Punkten) und TGS Walldorf (3. Platz mit 148.350 Punkten). In der Einzelwertung führte allerdings Luan Aronica von der SKV mit 51.950 Punkten vor einem Ober-Ramstädter (51.750) und einem Walldorfer (51.350). Insgesamt konnte die Mannschaft vier ihrer Turner in der Einzelwertung unter die Top Ten bringen (1. Luan Aronica, 5. Ben Behrens, 7. Abu-Reza Nabizada, 10. Linus Herzberger). Für die Mannschaft von SKV und TV ging damit ein erfolgreicher Wettkampftag zu Ende und man freut sich schon auf ein baldiges Wiedersehen mit vielleicht anderem Ausgang.

Das Wettkampfjahr ist damit abgeschlossen, jedenfalls gilt dies für die Wettkämpfe, bei denen man Medaillenplätze holen kann. Im November wird es nämlich noch das Turnjugend (TuJu)-Abzeichen geben. Diese Veranstaltung bietet immer eine tolle Möglichkeit erlernte Turnelemente zu zeigen, auch wenn man noch nicht im aktiven Wettkampfbetrieb teilnimmt, so werden einige jüngere SKV Turner dort ihre ersten Erfahrungen sammeln und das schöne ist, jeder bekommt eine Medaille. Im Sport geht es nicht immer nur um Trophäen und Konkurrenz. Es muss Spaß machen! Aber nichtsdestotrotz sind sportliche Erfolge immer schöne Erinnerungen und im nächsten Jahr werden hoffentlich weitere folgen. Wir Trainer werden alles darangeben, dies zu ermöglichen.

Kurzporträt der Abteilung

Angebot/Gruppen (+ Altersstufen) + Übungszeiten
Tanzkrümel (ab 3 Jahre), Tanzzwerge (ab 4 1/2 Jahre), Fascination (Vorschulkinder), Melodie (ab 6 Jahre), Little Sunnys (7-10 Jahre), Xtreme (ab 12 Jahre), Unique (ab 16 Jahre), Devotion (Turniermannschaft), Paartanz Erwachsene

Trainingsorte/Trainingsstätte
Volkshaus Büttelborn, Kreissporthalle Büttelborn, Sporthalle Klein-Gerau, Berufsschulhalle Groß-Gerau

Was zeichnet die Sparte Tanzkreis aus?
Lebensfreude und Teamgeist, Gesundheit durch Tanz, generationenübergreifend

Kontaktperson/Ansprechpartner
Kinder/Jugend - Eva Klosak, Erwachsene/Senioren - Petra Meyer-Ponstein, Tanzkreis allgemein - Rüdiger Westermann
Mail: ruwester.skv-tanzkreis@web.de

Web-Erreichbarkeit
www.skv-buettelborn.de

1.Pokalturnier Jazz- und Modern Dance

Am Sonntag, den 18. Juni begann um 11 Uhr das erste Jazz- und Modern Dance-Turnier des Tanzkreises der SKV Büttelborn.

Bereits am Abend zuvor begannen die Tänzer, Trainer und Helfer alles aufzubauen und vorzubereiten. Die Tanzfläche wurde abgegrenzt und alles für die Versorgung der Besucher vorbereitet.

Am Turniertag trafen sich die eigenen Gruppen bereits ab 7 Uhr in der Halle um die letzten Kleinigkeiten zu erledigen. Trotz des tollen Wetters und des Hessentags, war die Halle restlos voll mit Besuchern und platzte fast aus allen Nähten. Neben den knapp 400 Tänzerinnen und Tänzern waren auch einige Fans der angetretenen Gruppen angereist. Nach der Eröffnung durch unser Moderatorenteam Sandra Klie und Rüdiger Westermann startete das Turnier mit den Kategorien Minis 1 & 2.

Das Turnier wurde von unserer eigenen Gruppe Fascination eröffnet und auch die Gruppen Melodie und Little Sunnys starteten in den ersten beiden Kategorien. Melodie konnte dabei den 2. Platz ertanzen, Fascination erhielt Platz 3. Die Little Sunnys erreichten mit ihrer tollen Choreografie den 4. Platz in der Kategorie Minis 2.

Versorgt wurden die Turniergäste an der Kuchentheke des Tanzkreises, sowie mit Getränken der Handballabteilung und Grillgut der Fußballabteilung. Auch eine Hüpfburg und ein Eiswagen sorgten für das Wohlbefinden der Zuschauer.

In Kinder 1 startete die neu formierte Gruppe Xtreme, die sich in ihrer ersten Turnierteilnahme einen tollen 5. Platz ertanzten. Bei den Aktiven erreichte die Gruppe Unique einen herausragenden 2. Platz.

Bis zum Ende war die Halle voll mit Zuschauern und die Atmosphäre war trotz Hitze stets blendend.

Der Tanzkreis bedankt sich hiermit nochmals herzlich bei allen Helfern, die bei Auf- und Abbau geholfen haben und für die Unterstützung aus den anderen Abteilungen. Auch bedanken wir uns für die musikalische Begleitung von Kai Fischer. Das wichtigste für so ein Turnier sind natürlich die Zuschauer, Tänzer und Wertungsrichter. Auch bei euch bedanken wir uns herzlich für das zahlreiche Erscheinen. Ohne all diese Akteure wäre ein solcher Erfolg nicht möglich gewesen!

Tanzkreis

HEIM GÄSTE
16:10

Hofladen Massing
• Kartoffeln
• Eier
• Gemüse
• Obst
• Blumen
Mainzer Straße 45 · 64572 Büttelborn
Telefon 0 61 52 / 5 57 74
Mo.–Sa. 7.30–13.00 Uhr
Mo., Di., Do., Fr. 14.30–18.00 Uhr

Saison nun doch perfekt!

Die Ligaformation des Tanzkreises 1988 in der SKV Büttelborn steigt doch in ihrer ersten Ligasaison von der Landesliga in die Verbandsliga auf!

Unglaublich aber wahr, die 9 Tänzerinnen mit ihrer Trainerin Eva Loh schafften den Traum des Aufstiegs in der ersten Saison. Im August 2016 traf sich das Trainerteam um Loh und besprach wie jedes Jahr die kommende Saison. Die Erfolge aus den Amateurturnieren beflügelten die Trainerinnen nach dem Wunsch, professioneller tanzen zu dürfen und gemeinsam wurde die Ligaformation „Devotion“ gegründet. Sie wurde aus den 8 besten, zuverlässigsten und disziplinierten Tänzerinnen im Alter zwischen 16 und 25

gebildet.

Ehrgeizig gingen die Tänzerinnen ins Training und hatten von Anfang an nur ein Ziel: Bloß nicht Letzter werden! Unterstützt wurde Trainerin Loh in der Choreografie unter anderem von einer Profitänzerin und Trainerin aus der 1. und 2. Bundesliga. So trainierten die Tänzerinnen von August bis Dezember und nominierten Malina Ascher nach, da verletzungsbedingt nicht sicher war, ob alle an den vier Turnieren, beginnend ab April 2017, tanzen können. So kam es leider auch. Anna-Lena Klinger verletzte sich nur wenige Wochen vor dem ersten Turnier und fiel bis auf weiteres aus. Die Choreografie wurde umgestellt und angepasst. Dann hieß es am 23.04.2017 in Mörfelden das erste Mal tanzen vor den Wertungsrichtern. 9 Formationen von Hessen bis Sachsen waren in der Landesliga Süd/Ost des Hessischen Tanzsportverbandes (HTV) gemeldet, wobei nur 7 antraten. Ohne die Konkurrenz zu kennen oder sich selbst einschätzen zu können, tanzte die Gruppe Devotion ein fantastisches Turnier. Die Nervosität war bei der offenen Wertung nicht auszuhalten und der Jubel war riesig, als Devotion auf den 2. Platz gewertet wurde. Weiter ging es eine Woche später in Bensheim. Hier ertanzten sie sich den 3. Platz. 2 Turniere und 2 Pokale, nun wurde es allen Tänzerinnen klar: Sie tanzen um den Aufstieg, denn die ersten beiden Plätze steigen direkt auf. In Hofgeismar und in Marburg konnten sie nur noch den 4. Platz holen und somit stand am Ende der Saison fest: 3. Platz in der Endtabelle in der ersten Saison und somit nur knapp verpasster Aufstieg für Devotion.

Am 29.09.2017 dann die Nachricht vom HTV: durch Umstrukturierung in den höheren Ligen rückt Devotion in die Verbandsliga für die Saison 17/18 nach! Die Tänzerinnen von Devotion sind motivierter denn je und wollen das Ziel „Klassenerhalt“ unbedingt schaffen. Start ist voraussichtlich am 03.03.2017 in Walldorf und da heißt es wieder: Nervosität in den Griff kriegen, keine Fehler machen und die Wertungsrichter von der Choreografie überzeugen.

2017 tanzten für Devotion: Malina Ascher, Sandra Klie, Anna-Lena Klinger (verletzt), Dorothea Kloschak, Eva Loh (Trainerin), Katharina May, Sinja May, Johanna Orthen und Saskia Westermann.

Neuzugänge für die Verbandsliga: Samantha Gröschel, Lisa Paul, Annika Prenzlow und Verena Weschler.

Tanzkreis

Impressionen der vergangenen Saison

Der Tanzkreis im Interview - Dorothea Kloschak

Wie heißt du und wie alt bist du?

Ich heiße Dorothea Kloschak und bin 17 Jahre alt.

Seit wann tanzt du beim Tanzkreis?

Ich habe etwa mit 3 Jahren angefangen dort zu tanzen. Also seit etwa 14 Jahren.

Du bist auch seit einiger Zeit als Trainerin in der Abteilung aktiv. Welche Gruppen trainierst du und seit wann?

Ich trainiere unsere ganz kleinen Tanzkrümel zusammen mit Johanna Orthen und Anna-Lena Klinger, die Little Sunnys zusammen mit Sandra Klie und zurzeit als Vertretung auch die Gruppe Fascination.

Trainerin bin ich seit 2013.

Wow! Das sind ja einige Gruppen. Da kommt die Frage auf, wie du all dies mit Schule, eigenem Training etc. unter einen Hut bringst?

Ich sage mal so, Planung ist alles im Leben.

Ich plane meinen Alltag sehr gut und bekomme somit sehr viel unter einen Hut. Außerdem bin ich der Meinung, dass wenn man etwas mit Spaß und Leidenschaft macht, man alles schaffen kann.

Es ist alles eine Frage der Disziplin und der Organisation.

Somit bleibt mir trotzdem noch genug Zeit für mich.

Du trainierst ja von der Altersspanne her sehr unterschiedliche Gruppen, von klein bis groß ist alles dabei. Was hat dich dazu motiviert in verschiedene Altersbereiche zu gehen?

Bei den Kleinen ist es meist noch sehr spielerisch und einfach gehalten.

Bei den Größeren steigt die Herausforderung im tänzerischen Bereich natürlich. Mit diesen Gruppen bestreiten wir auch Breitensportturniere und man fordert sich selbst und die Kinder auf einer anderen Ebene.

Gerade deshalb, macht mir der Ausgleich zwischen klein und groß sehr viel Spaß.

Trotzdem steht für mich, und ich kann damit auch im Namen aller Trainer der Abteilung sprechen, der Spaß an der Bewegung und dem Tanz im Vordergrund.

Welche Trainerausbildungen bzw. Fortbildungen bringst du mit in die Abteilung?

Ich habe die Junior-Sportassistenten-Ausbildung, das Grundmodul als Vorstufe für die Trainerlizenz, die Trainerassistenz im JMD und diverse Fortbildungen absolviert.

Was genau hat dich dazu bewegt Kinder bei uns im Tanzkreis zu trainieren?

Das kam eigentlich durch meine große Schwester Eva, die selbst schon seit Jahren meine Trainerin ist.

Als wir 2013 beschlossen haben unseren Kinder- und Jugendbereich zu erweitern, ergab sich für mich die Möglichkeit zusammen mit Sandra Klie eine Gruppe zu trainieren.

Die neue Herausforderung

habe ich dann angenommen und bin bis heute sehr froh darüber.

Du tanzt ja auch selbst aktiv in der Abteilung. Bei der Amateurgruppe „Unique“ und bei der 2016 gegründeten Ligagruppe „Devotion“.

Nun stellt sich mir die Frage, wann du gemerkt hast, dass Tanzen deine Leidenschaft ist?

Also, ich weiß durch Erzählungen meiner Familie, dass ich bereits im Alter von einem Jahr tanzend vor dem Fernseher stand und zusammen mit meiner Schwester zu dem „Las Ketchup Song“ das Tanzbein geschwungen habe.

Natürlich habe ich durch meine Schwester schon früh die Einblicke in das Tanzen gewinnen können, da sie selbst schon seit sehr vielen Jahren im Verein tanzt.

Ich kann also sagen, dass Tanzen von Anfang an schon Bestandteil meines Lebens war.

In der Abteilung gibt es mittlerweile ja ziemlich viele Kinder- und Jugendgruppen.

Wie schafft ihr Trainer die Kommunikation untereinander im Alltagsgeschehen aufrecht zu erhalten?

Wir als Trainer-Team haben eine Whats-App Gruppe in der wir regelmäßig unsere Informationen auf schnellstem Weg austauschen.

Weiterhin haben wir regelmäßig Teammeetings bei denen wir die Möglichkeit haben, unsere aktuellen Anliegen zu besprechen.

Geleitet wird das meist von unserem „head of“ Eva, die immer ein offenes Ohr für uns hat.

Seit dem Ausbau der Kinder- und Jugendarbeit 2013 lässt sich in den Mitgliederzahlen eine stetig wachsende Zahl feststellen. Was denkst du, woran das liegt?

Ich denke, dass unsere vielfältige Trainingsgestaltung eine wichtige Rolle dabei spielt.

Wir sind stets bemüht uns immer weiter fortzubilden und diesen Input in unsere Trainingsstunden einzubauen, um diese so abwechslungsreich wie möglich zu gestalten.

Auch unter uns Trainern herrscht eine sehr freundschaftliche Beziehung, sodass wir uns auch untereinander austauschen können was man zum Beispiel verbessern könnte.

Ich denke, dass diese Harmonie innerhalb der Trainer im Zusammenspiel mit der Angebotsvielfalt in der Stunde dazu beitragen, dass die Kinder gerne zu uns kommen. Und das spricht sich rum!

Wir sind mehr als glücklich über diesen starken Zuwachs der letzten Jahre.

Dankeschön an dich Dorothea für das Interview!

Kurzporträt der Abteilung

Angebot/Gruppen (+ Altersstufen)
U14 Team, Damen 40 Team, Herren Team, Herren 30 Team, Herren 50 Team I + II

Trainingsorte/Trainingsstätte
Tennisanlage Büttelborn (Außerhalb 1)

Kontaktperson/Ansprechpartner
1. Vorsitzender Rainer Engesser, Mail: info@tennis-buettelborn.de

Web-Erreichbarkeit
www.tennis-buettelborn.de

TENNIS in Büttelborn 2017 –
wieder volles Programm und Mitgliederzuwachs!

Auch diese Saison war wieder voller Höhepunkte mit Team-Tennis, LK-Turnieren und dem fünften „Schmierer-Cup 2017“ sowie starken Mitgliederzahlen.

U14 Mixed mit viel Engagement aber noch ohne Belohnung

Die neu formierte Mannschaft mit einigen neuen Gesichtern ging erstmals als gemischte U14 Mannschaft (Mädels und Jungs) diese Saison an.

Mit großem Einsatz von allen Spielern und starker Unterstützung der Eltern kämpfte die Mannschaft sehr engagiert bei allen Heim- und Auswärtsspielen. Allein der Erfolg blieb ihnen in vielen Matches leider verwehrt. Manchmal waren es die Nerven am Schluss von engen Matches, mangelndes Selbstvertrauen oder einfach nur Pech, es blieb letztlich leider nur beim Erfolg am ersten Spieltag in Walldorf. Damit belegte das Team den letzten Platz in der Gruppe. Motivation genug, um im nächsten Jahr wieder neu anzugreifen.

Insgesamt wurden in den Matches 12 Spielerinnen und Spieler eingesetzt, dabei behielt nur Niels Rentschler eine „weiße Weste“ ohne Niederlage.

Bei insgesamt 20 Spielerinnen und Spielern und einem großen „Pool“ an Minis, die sich mit den ersten Schritten im Tennis üben, wachsen hier Teams für die Zukunft unserer aktiven Tennisspieler heran. Alle waren mit Begeisterung bei der Sache und auch die Eltern waren ebenso engagiert beim Anfeuern und – leider noch häufiger – beim Trösten nach den Niederlagen.

Danke an alle die mitgekämpft haben und sich mit viel Spaß am Tennis eingesetzt haben.

Es spielten in dieser Saison in der Kreisliga A der U14 Mixed:

Bastian Brandstetter,Tim Böttcher, Paul Dintelmann, Anastasia Erhardt, Marten Gilbert, Tom Grasi, Niels Rentschler, Sara Rojas, David Rojas, Anna-Sophie Senßfelder, Sven Ayke Wilhelm, Nico Wolferstädter

Ziel Wiederaufstieg: Leider wieder knapp verpasst!

Nach der Trennung der Herrenmannschaft in eine 4er Herren und eine 4er Herren 30 Mannschaft waren trotzdem die Ambitionen auf den Aufstieg intakt.

Schon der erste Spieltag brachte dann für das Team um Mann-

Peter Engesser, Spieler der Herren 50 I, in Aktion.

schaftführer Alexander Grenz einen herben Rückschlag, man verlor gegen den späteren Meister Alsbach. Damit war auch recht früh in der Saison klar, dass man den Aufstieg auf nächstes Jahr verschieben müsste. Auch das Rückspiel gegen Alsbach ging verloren, gegen den Tabellenzweiten aus Viernheim gelang in beiden Spielen ebenfalls nur ein Remis. Nach acht Spieltagen und 9 eingesetzten Spielern endete die Mannschaft auf dem dritten Platz und wird sicher einen neuen Anlauf in 2018 nehmen, um den Herren 30 und Herren 50 Mannschaften in die Gruppenliga zu folgen.

Es spielten in dieser Saison in der Bezirksoberliga Herren:

Jan Berger, Tim Engesser, Manuel Gils, Patrick Gruber, Alexander Grenz, Lorenz Moosmüller, Thomas Onnertz, Oliver Richter, Jan Saborowski

Herren 30 gleich auf dem Weg in die Gruppenliga

Im Premierenjahr dieser neuen Mannschaft gelang gleich der direkte Aufstieg in die Gruppenliga 2018. In acht Spielen gab das Team um Mannschaftsführer Tim Engesser nur einen einzigen Punkt ab, und das gleich am ersten Spieltag gegen den Tabellennachbarn aus Darmstadt. Die anderen Partien gingen mehr oder weniger glatt nach Büttelborn. Mit diesem Team ist auch eine weitere Steigerung sicher möglich.

Es spielten in dieser Saison in der Bezirksoberliga Herren 30:

Jan Berger, Steffen Engesser, Tim Engesser, Patrick Gruber, Alexander Grenz, Lorenz Moosmüller, Thomas Onnertz, Frank Rettig, Jan Saborowski

Durchmarsch in die Gruppenliga gelungen für Herren 50 I

Mit einem (fast) glatten Durchmarsch beendete die Mannschaft unserer Herren 50 I die Saison in der Bezirksoberliga mit dem direkten Aufstieg in die Gruppenliga! Vom ersten Spieltag an war das Team aus Groß-Gerau und Büttelborn rund um Mannschaftsführer Paul Sprenger gut in Fahrt und eilte von Sieg zu Sieg.

Toni Herbrich, Spieler der Herren 50 I, in Aktion.

Der erste Spieltag gegen den als Mitfavoriten auf den Aufstieg gehandelten TC Rüsselsheim war noch eine knappe Angelegenheit, die weiteren Spiele wurden allesamt deutlich gewonnen.

Der letzte Spieltag war dann an Dramatik kaum zu überbieten. Die Mannschaft konnte sich gegen TuS Griesheim eine knappe Niederlage erlauben – aber um Haaresbreite wäre dieses Vorhaben noch schief gegangen. Dank der zuverlässigen Punktelieferanten Michael und Uwe, Ralph und dem Doppel mit Paul und Toni wurden die benötigten 4 Siege geholt und damit mit minimalem Vorsprung die Meisterschaft ins Ziel gebracht. Riesiger Jubel auf der Tennisanlage in Büttelborn unter den Spielern und Anhängern. Die Erleichterung auf der Siegesfeier war groß und erst Stunden später war die Freude über den Aufstieg dem Ärger über die knappe Niederlage im Saisonfinale gewichen.

Überragender Einzelspieler mit 7:0 Siegen war wieder Ralph, bei den Doppeln hatten Paul und Toni mit 7:0 ebenfalls kein Spiel abgegeben.

Damit tritt diese starke Mannschaft erstmals auf Landesebene in 2018 an – hierbei sind die Ziele wohl eher zunächst der Klassenerhalt aber wer weiß….

Es spielten in der Bezirksoberliga Herren 50 (6er Teams):

Aus Büttelborn: Peter Engesser und Matthias Lösch; aus Groß-Gerau: Raimund Blauth, Michael Hofmann, Uwe Hofmann, Jürgen Reitz, Ralph Werbnik, Toni Herbrich, Manfred Geeren, Paul Sprenger

Fortsetzung auf der nächsten Seite:

Premierenjahr der Herren 50 II

Nach einer durchaus ermutigenden Rückrunde im letzten Jahr, kam in diesem Jahr nach dem unerwarteten Aufstieg gleich wieder der Rückschritt in die Kreisliga. Leider gelang dem Team um Mannschaftsführer Günter Wörzler kein einziger Sieg und nur ein Unentschieden im Auswärtsspiel in Darmstadt. Die Mannschaft hatte trotz einer langen Liste von verfügbaren Spielern mit vielen Terminproblemen, Aufstellungssorgen und Verletzungen zu kämpfen. Dazu kam in einigen Partien auch das Pech in den Match-Tiebreaks dazu. Leider gingen diese fast alle verloren. Auch im nächsten Jahr sollte wieder eine Mannschaft gebildet werden.

Das Meisterteam der Herren 50!.

Es spielten in der Kreisliga Herren 60 (4er Teams):

Aus Büttelborn: Rainer Engesser und Ralf Schmierer; aus Groß-Gerau: Nino Burzdovic, Sergey Dieser, Siegfried und Winfried Engel, Uwe Löffler, Willi Lust, Günter Wörzler

TURNIERE

Über die Mannschaftswettbewerbe hinaus, wurden in diesem Jahr insgesamt zwei Turniere auf der Tennisanlage in Büttelborn ausgetragen, ein sogenanntes LK-Tagesturnier und bereits zum fünften Mal der Schmierer-Cup. Die Turniere waren auch dieses Jahr eine willkommene Gelegenheit, den eigenen Leistungskoeffizienten zu verbessern und Punkte für die Rangliste zu sammeln.

Das 4 .LK-Turnier

Am Donnerstag, den 15.06.2017, fand das 4.Büttelborner LK-Tagesturnier auf unserer Tennisanlage statt. Mit 68 Anmeldungen waren unsere Kapazitäten einmal mehr komplett ausgeschöpft. Es konnten sogar 4 Anmeldungen nur auf die Warteliste gesetzt werden. Aufgrund dieser hohen Teilnehmerzahl wurde wie bei den letzten Büttelborner Tagesturnieren nicht nur auf unserer Anlage, sondern auch auf bis zu 9 Plätzen gleichzeitig auf der Anlage des TC RW Groß-Gerau gespielt.

Gespielt wurde auf beiden Anlagen von 9 Uhr bis 18:30 Uhr, sodass wir rechtzeitig vor den angekündigten Gewittern fertig werden konnten. Angeboten wurde wie immer eine Herren-, eine Damen- und eine Herren 50-Konkurrenz, in denen jeweils in Dreier-Gruppen (Modus jeder gegen jeden) und in Vierer-Gruppen (Halbfinale, Finale und Spiel um Platz 3) gespielt wurde. So hatte jeder Teilnehmer zwei garantierte Spiele. Aus Büttelborner Sicht nahmen diesmal Tom Engesser und Oliver Richter teil. Tom konnte seine beiden Einzel souverän gewinnen und Olli musste sich leider beide Male knapp geschlagen geben.

Mit diesem großen Erfolg knüpft das 4. Büttelborner Tagesturnier an die Erfolge der vergangenen Turniere an und macht Turnierdirektor Alexander Grenz Mut für die zukünftigen Turniere.

5. Schmierer-Cup mit spannendem Finale zum Ende eines erfolgreichen Turniers

Von Donnerstag, den 25.05. bis Sonntag, den 28.05. fand auf unserer Tennisanlage bei bestem Tenniswetter unser jährliches Hauptevent, der mittlerweile 5. Schmierer-Cup, statt. Nach anfänglich spärlich eintreffenden Anmeldungen, kamen am Ende doch noch 38 Anmeldungen zusammen. Damit konnten wir die Zahl aus dem letzten Jahr noch leicht steigern. Die Damenkonkurrenz musste dagegen aufgrund mangelnder Teilnehmerzahl leider abgesagt werden. Für die Herren 50 Konkurrenz hatten wir 11 Anmeldungen und das Feld der Herrenkonkurrenz war mit 27 Anmeldungen sehr gut

bestückt.

Aus Büttelborner Sicht konnten die Erfolge der letzten Jahre leider nicht bestätigt werden. Lediglich Matthias Lösch schaffte es in der Herren 50 Konkurrenz in das Halbfinale. Dort musste er sich in einem spannenden Champions-Tiebreak dem späteren Sieger Willi Roth vom TC Pfungstadt leider beugen. Die restlichen Büttelborner Teilnehmer schieden leider schon früh aus.

Das Finale der Herren gewann dieses Jahr Mikael Fickler vom Karbener Sportverein. Er setzte sich in einem hochspannenden Finale letztlich im Champions-Tiebreak mit 10:8 gegen Swen Kaupa vom TK Langen durch, der das Turnier vor 2 Jahren noch gewinnen konnte.

Insgesamt kann Turnierdirektor Alexander Grenz mit der letztlich hohen Teilnehmerzahl sehr zufrieden sein. Aufgrund des guten Wetters und der guten Vorbereitung lief alles reibungslos ab. Auch von den Teilnehmern gab es nur Lob. Ein großer Dank gilt unserem Hauptsponsor, der Firma Schmierer GmbH und unseren Co-Sponsoren, der Volksbank Südhessen-Darmstadt und der Connect GmbH Darmstadt. Im nächsten Jahr wird es sicherlich eine sechste Auflage unseres Schmierer-Cups geben.

Die beiden Finalgegner Mikael Fickler (Mitte) und Swen Kaupa (2.v.l.) mit Ralf Schmierer (links, Hauptsponsor), René Lorenz (2.v.r, Prokurist Volksbank Darmstadt-Südhessen eG) und Turnierdirektor Alexander Grenz (rechts).

1.Tennis-Familientag

Nachdem wir sehr viele neue Kinder und auch Erwachsene für den Tennissport in Büttelborn neu hinzugewinnen konnten, war es an der Zeit, „alte“ und „neue“ Mitglieder zusammenzubringen. Dazu veranstalteten Alexandra Groß und Alexander Grenz einen Familientag mit vielen lustigen Geschicklichkeitsspielen mit Tennisbällen und Schlägern sowie einem Kleinfeld-Turnier für die Erwachsenen. Viele Eltern und Kinder waren am 03.09. auf dem Tennisgelände und verwandelten dieses in eine große Spielarena. Auch eine Siegerehrung für die Kinder mit vielen gestifteten Pokalen gehörte natürlich dazu. Ein schöner Erfolg für unsere stetig wachsende Tennisabteilung.

Es gab also auch dieses Jahr wieder hochklassiges und spannendes Tennis in Büttelborn zu sehen.

Neben den Mannschaftswettbewerben und den Turnieren sind auch erfreulich viele Kinder und Jugendliche im Training bei Michael Hofmann. Damit blicken wir positiv auf die nächsten Jahre mit einem sehr guten Tennisangebot in Büttelborn.

Ihr kompetenter Whisky-Partner und Schottland-Spezialist
***
Große Auswahl an schottischen und irischen Whisk(e)ys und allem drumherum
***
Whisky-Tastings und -vorträge - alle Infos und Termine im Internet unter www.mash-tun.de und in Facebook
***
the mash tun - Ludwigstrasse 10 - Büttelborn
06152/54106 – info@mash-tun.de
the mash tun
home of peat and barley

Kurzporträt der Abteilung

Angebot/Gruppen (+ Altersstufen) + Übungszeiten
auf Anfrage

Trainingsorte/Trainingsstätte
Hallenbad Weiterstadt, Gänsweidsee Klein-Gerau

Kontaktperson/Ansprechpartner
Michael Wolf und Regina Zimmermann
Tel.: 06152-52613 Mail: micha.wolf@hotmail.de

Tauchreise 2017 - Ägypten

Die diesjährige Tauchreise der Schwimm- und Tauchsportabteilung der SKV Büttelborn führte 8 Mitglieder und eine Begleitung vom 9. bis 16.September ins Rote Meer nach Sharm el Sheik an der Südspitze der ägyptischen Halbinsel Sinai.

Dort quartierte sich die Gruppe ins „altehrwürdige“ Ghazala Beach Hotel an der Naama Bay ein. Nicht nur 1998 und 2002 waren dort die Taucher bereits im Rahmen einer Vereinsfahrt zu Gast, vielmals verbrachten auch Mitglieder der Abteilung dort schon private Tauchurlaube.

Bei den bereits von Deutschland aus vorgebuchten Bootsausfahrten wurden täglich jeweils 2 bis 3 Tauchgänge pro Taucher durchgeführt, die von „Giorgy“, einem hervorragenden Diveguide, geführt wurden.

Leider konnten nicht alle bekannten bzw. berühmten Tauchplätze angefahren werden, da in Sharm el Sheik drei Tage lang eine hochkarätige internationale Finanzkonferenz stattfand, bei der dem Vernehmen nach auch der russischen Präsident Wladimir Putin zu Gast gewesen sein soll, und daher rund um das Tagungshotel eine riesige, bis weit ins Meer reichende Sicherheitszone ausgewiesen wurde. Aber auch die dann besuchten Tauchplätze rund um Ras Mohammed („Kopf des Mohammed“) an der geografischen Südspitze der Sinaihalbinsel boten im 26 bis 27° C warmen Wasser zahlreiche Highlights mit vielen bunten Fischen, wunderbaren Hart- und Weichkorallen, Schildkröten, großen Muränen, Wracks und teilweise auch Tauchgängen in anspruchsvoller Strömung. Da schmeckte nach dem Tauchen das obligatorische „Dekobier“ besonders gut.

Bei Tagestemperaturen zwischen 37 und 43° C brachte ein Bad im Meer oder auch im Hotelpool eine gewisse Erfrischung. Die Nachttemperaturen lagen zwischen 30 und 34° C ebenfalls recht hoch, wurden aber insofern als halbwegs erträglich empfunden, da keine Sonne mehr vom Himmel brannte.

Bei dieser Hitze war es für alle Urlauber und insbesondere für uns Taucher besonders wichtig, jederzeit den durchs Schwitzen und durchs Tauchen entstandenen Flüssigkeitsverlust auszugleichen (durch das Atmen der „getrockneten“ Luft aus der Pressluftflasche wird der Körper beim Tauchen zusätzlich dehydriert). Daher sollten beim Tauchurlaub in diesen heißen Zonen dem Körper pro Tag zirka 3 bis 4 Liter Getränke bzw. Flüssigkeit zugeführt werden.

Letztendlich wurden durch regelkonformes Tauchen alle Tauchgänge mit Freude und problemlos absolviert, auch der Transfer zum Rückflug nach Deutschland verlief in diesem Jahr ohne Pannen.

Tauchen

Impressionen der diesjährigen Tauchreise

Kurzporträt der Abteilung

Angebot/Gruppen (+ Altersstufen) + Übungszeiten
Übungsstunden für Jeder“frau“ Ü30 donnerstags 19.00 - 20.00 Uhr, 1. Donnerstag im Monat Fahrt ins Hallenbad Weitersadt

Trainingsorte/Trainingsstätte
Kreissporthalle Büttelborn, Hallenbad Weiterstadt

Kontaktperson/Ansprechpartner
Tina Orthen
Tel.: 06152-858603
E-Mail: tina9906@web.de

Web-Erreichbarkeit
www.skv-buettelborn.de

Kurzporträt der Abteilung

Angebot/Gruppen (+ Altersstufen)
Kindertanzgruppen 5-16 Jahre, Showtanzgruppe „Infinity“ und Männerballett „Never´m Takt“, Elferrat Männer-Frauen-Kinder, Gesangsgruppe „Moorlochfinken“, Kreativausschuss + Texter, Technik auf+hinter der Bühne, Prunksitzungen, Damensitzung, Kindersitzungen, Kinderkostümfest

Trainingsorte/Trainingsstätte
Volkshaus Büttelborn

Kontaktperson/Ansprechpartner
1. Vorsitzender Gerd Haßler, Tel.: 06152-55283

Web-Erreichbarkeit + Kartenvorverkauf
www.bca-buettelborn.de

Was machen eigentlich Karnevalisten nach Aschermittwoch?

Bald ist es wieder soweit! Die Fastnachtssaison 2018 rückt in greifbare Nähe, der Kartenvorverkauf hat unter www.bca-buettelborn.de und bei der Firma Lantermann am Rathausplatz begonnen, von der Auftaktveranstaltung am 11.11.2017, ab 20:11 Uhr, in der Volkshausnarrhalla trennen uns nur noch wenige Tage. Die BCA ist schon wieder voll im „Arbeitsmodus“.

Was aber treiben die Fassenachter im Frühjahr und im Sommer? Gibt es da für den Vorstand, die Ausschüsse, Elferratsgremien – kurz „die Aktiven“ - überhaupt was zu tun? Urlaubszeit und Sommerpause für jeden – das gibt es schon, aber nicht von März bis Oktober und nicht für alle auf einmal.

Der Dankeschön-Abend am Fastnachtdienstag und das Heringsessen am Aschermittwoch sind gerade vorbei, da hat der Vorstand immer noch Arbeit. An die Sponsoren und Inserenten sind Rechnungen zu verschicken. Schön ordentlich mit Nachweis der Mehrwertsteuer und mit Belegexemplar. Eigene Rechnungen, z.B. für Dekorationsmaterial oder Musikbegleitung, sind zu prüfen und zu begleichen. Die Kassiererin und der Vorsitzende kümmern sich um das Erstellen des rechnerischen Abschlusses, denn bald ist Jahreshauptversammlung. Es wird auch geprüft: Wo wurde das Budget

Fortsetzung auf der nächsten Seite:

eingehalten, wo überschritten und wo wurde was eingespart (ja, auch das kommt vor)? Keine Kleinigkeit bei einem mittleren fünfstelligen Umsatz, der natürlich auch steuerrechtlich ohne Fehl und Tadel nachzuweisen ist.

Zwischendrin ist natürlich der Saal der Volkshausnarrhalla wieder in den Alltagsmodus zurück zu versetzen. Der Wirt will ja bei der nächsten großen Hochzeit nicht unter vierfarbbunten Fahnen feiern lassen. Die Deko wird verstaut, Unbrauchbares entsorgt. Die Umzugswagen werden abgeräumt und so untergebracht, dass sie keinen Schaden nehmen.

Spätestens Ende März wissen die Ballett-Trainerinnen in aller Regel, was sie für die nächste Saison vorhaben. Sie suchen die Musik aus, schneiden sie oder lassen sie in einem Tonstudio zusammenstellen. Und nur kurz später im Frühjahr beginnen die Proben. Vorher haben sich die Trainerinnen darauf geeinigt, wie die tanzbegeisterten Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen auf die einzelnen Gruppen zu verteilen sind. Denn manche junge Dame wäre mit Recht beleidigt, wenn sie noch mit 14 Jahren im Kinderballett tanzen sollte. Anderen fällt der altersmäßig bedingte Abschied aus der gewohnten Gruppe gar nicht leicht. Übrigens haben die Damen, die all die Gruppen betreuen bei der BCA in aller Regel eine Lizenz, für deren Verlängerung sie selbstverständlich zuverlässig zu gegebener Zeit sorgen.

Regelmäßig einmal im Monat trifft sich der Vorstand zur Erledigung genau der Geschäfte, die in allen Vereinen und Abteilungen anfallen. Spezifisch karnevalistisch sind allerdings Fragen, wie „Unter welchem Motto soll die nächste Saison stehen?“ und daraus folgend „Wie soll der auf das Motto bezogene Orden aussehen?“ Für die letztere Frage wird ein begabter Graphiker heran gezogen – und: Der Orden kostet ja Geld. Also muss bereits im Frühsommer das Budget für die nächste Saison erstellt werden. Im Hochsommer werden dann Kampagneorden und Kinderorden bestellt. Warum so früh? Na, weil man dann einen Frühbesteller-Rabatt von ein paar hundert Euro beanspruchen kann! Im Spätherbst kommen alle Karnevalvereine mit Ordenswünschen und der Rabatt gilt nicht mehr. Auch die Eintrittskarten sollen zum Motto passen, müssen gestaltet und in Druck gegeben werden. Vorher ist noch ein Werbepartner für die Rückseite zu suchen. Der Verantwortliche für Bühnentechnik, Licht und Ton macht auch keine lange Sommerpause. Immer mal geht etwas kaputt oder ist hoffnungslos veraltet. Und wer die Augen aufmacht und keine Einkäufe „kurz vor knapp“ macht, spart ebenfalls viel Geld und kann Installationen in aller Ruhe vornehmen. Größere Objekte für Bühnenkulissen oder Saalschmuck fertigt man ebenfalls am besten ohne Hektik weit außerhalb der stressigen Fastnachtswochen an. Das regeln die „Handwerker“ ganz unaufgeregt in der Lagerhalle.

Spätestens im Spätsommer wissen auch die „Moorlochfinken“ in großen Zügen, was sie im Sitzungsprogramm singen wollen. Kostümideen werden erdacht, und der Dirigent geht schon mal ans Aussuchen der Noten und ans Arrangieren. Zwischentexte sind zu schreiben, Rollen zu verteilen und nach Möglichkeit auch neue Sängerinnen und Sänger für den Chor zu begeistern. Und dann wird geprobt und geprobt und geprobt – wie bei den Balletts.

Kampagneneröffnung 2016

Karneval

Die Damensitzungspräsidentin und ihr Elferrat entwickeln eine möglichst lustige Variante des BCA-Mottos und machen sich Gedanken über ihren eigenen Auftritt, der die Sitzung traditionell eröffnet. Die Band wird verpflichtet, Männerballetts werden gesichtet und engagiert usw., usw. Die Bühnendekoration soll auch etwas anders aussehen als bei den Prunk- oder Kindersitzungen. Natürlich wollen die Damen auch nette Kostüme, die zum Motto passen. All das und was noch mehr zu regeln ist, erfordert einige Vorbesprechungen in lockerer Runde. Locker deshalb, weil sich Kreativität nicht herbei befehlen lässt. In gleicher Weise werden in Programmausschuss und Jugendausschuss auch die Prunksitzungen und Kindersitzungen vorbereitet; von einem netten Eröffnungsspiel, über Gemeinschaftslieder bis zu Ideen für Rede- und Musikbeiträge. Diese Ideensammlungen und –entwicklungen finden dann auch mal im Biergarten und nicht in einem klassischen Sitzungsraum statt. Eine anregende Atmosphäre und leicht chaotische Diskussionen – siehe Damenelferrat – bringen da mehr als strenge Disziplin – und so macht es ja auch allen Beteiligten Spaß.

Die Schneiderinnen der Prinzenpaare können mit ihrer Arbeit auch nicht erst am 11.11. beginnen. Da werden die schönen Roben ja schon gebraucht. Denn die Presse will ja feine Bilder, und gleich nach dem 11.11. wird das Liederheft vorbereitet, wofür ebenfalls Fotos gebraucht werden. Aber da befinden wir uns bereits mitten in der Kampagne, denn die Vorbereitungen für den 11.11. laufen schon spätestens ab August. Ablauf, Spielhandlung und Texte, Beiträge für ein knapp zweistündiges Programm fallen halt nicht vom Himmel, auch nicht vom Narrenhimmel.

Apropos Narrenhimmel! Da sind wir schon beim Motto 2018: „Die BCA will hoch hinauf und schließt den Narrenhimmel auf.“ Und die Damen treffen sich gemäß dem Motto. „Über den Wolken… Wir Mädels, da verlasst Euch drauf, wir wollen diesmal hoch hinauf!“ Die nächste Fastnachtssaison ist übrigens die 70. in der Geschichte der BCA. So lange machen sich schon Karnevalistinnen und Karnevalisten aller Altersklassen nicht nur in der Handvoll Wochen unmittelbar vor dem Aschermittwoch sondern, wie geschildert, im ganzen Jahr Gedanken und Arbeit, um sich und den Gästen fröhliche Stunden zu bereiten.

Eines wird aber über all dem nicht vergessen: Die BCA trifft sich auch zu freundschaftlichen Stammtischen und Ausflügen. Und da wird immer mal wieder über Fastnacht, aber auch über Anderes gesprochen, gut gegessen, ein bisschen was getrunken und viel gelacht. Wie wär's? Ihr würdet vielleicht auch ganz gut in diese kleine aber feine Abteilung der SKV passen. Integrationsprobleme gibt es ganz gewiss nicht. Wie sollte es auch dazu kommen, bei einer Prinzessin aus dem Ried, einem Prinzen aus Niedersachsen, einem Sitzungspräsidenten aus Groß-Gerau, Elferrätinnen und Elferräten aus der Pfalz, aus Sachsen, aus – allein Gott Jokus weiß wo!

Auf jeden Fall sollte man sich ansehen, was die BCA bei der Damensitzung, zwei Prunk- und zwei Kindersitzungen treibt. Die Bezugsquellen für Eintrittskarten wurden ja eingangs schon genannt. Wer nicht kommen kann oder will, versäumt sicher was. Verwiesen wird auf den Ausspruch unseres Sitzungspräsidenten anlässlich einer Veranstaltung in der Kreisstadt: „Kommt zu unseren Sitzungen! Und wenn ihr nicht kommt, dann kauft euch wenigstens e Kart'!“ Anmerkung des Verfassers: Aber lieber ist uns allen schon, wenn ihr kommt!

Gute Kommunikation - Ihr Erfolg
¦ Mediengestaltung
¦ Printwerbung, POS
¦ Geschäftspapiere
¦ Fotos & Web
Tina Jung
64347 Griesheim
Tel. 06155 822104
www.pixel-linie.de
Pixel & Linie
Visuelle Kommunikation

Karneval

Wo feiert man die beste Fastnacht? Natürlich in Büttelborn!
Der Kartenvorverkauf 2018 hat schon begonnen.

BCA
Büttelborner Carneval Abteilung

Alle Veranstaltungen finden im Volkshaus Büttelborn, Mainzer Straße 85 statt.

Termine 2018

Damensitzung
Samstag, 20. Januar 2018 um 19:33 Uhr

Prunksitzung
Samstag, 27. Januar 2018 um 19:11 Uhr
Samstag, 3. Februar 2018 um 19:11 Uhr

Kindersitzung
Sonntag, 28. Januar 2018 um 14:11 Uhr
Sonntag, 4. Februar 2018 um 14:11 Uhr

Kostümfest für Kinder
Dienstag, 13. Februar 2018 um 14:11 Uhr

Kartenbestellung: Direktverkauf: Kurt Lantermann
Unterhaltungselektronik, Mainzer Str. 7a, 64572 Büttelborn

oder über unsere Webseite: www.bca-buettelborn.de

MW
Rechtsanwaltskanzlei

MATTHIAS WOLF
RECHTSANWALT UND
FACHANWALT FÜR VERKEHRSRECHT
Mainzer Str. 2, 64572 Büttelborn
T: 06152 9838138 F: 06152 9838137
E: info@mw-kanzlei.de
Verkehrsrecht - Allgemeines Zivilrecht - Mietrecht - Forderungsangelegenheiten - Insolvenzen und Strafrecht
Ihr Schutzengel hat Jura studiert

Gesang

Kurzporträt der Abteilung

Angebot/Gruppen (+ Altersstufen) + Übungszeiten
Chorprobe jeden Mittwoch - 19.00-20.30 Uhr

Trainingsorte/Trainingsstätte
Volkshaus Büttelborn

Kontaktperson/Ansprechpartner
Cornelia Eberlein

Tel.: 06152-56321

Chorgeflüster

Es ist zwar schon Oktober, aber ich hoffe doch, dass einigen unter euch noch die Klänge

in ihren Ohren nachklingen, wenn sie sich an unser Konzert am 6.5.17 erinnern.

Dieses Konzert wurde von uns anlässlich des 40jährigen Bestehens des Frauenchors gegeben. Und da für ein Konzert manchmal ein Chor nicht genug ist, wurden noch zwei weitere Chöre eingeladen: Der Chor Chorissima aus Gau Algesheim und der Dieburger Frauenchor.

An den einzelnen Beiträgen der Chöre konnte unschwer herausgehört werden, wie breit doch die Chormusik aufgestellt ist und für fast jeden Musikgeschmack war etwas dabei oder konnte entdeckt werden. Richtig stimmgewaltig wurde es mit Gänsehautfeeling, als alle drei Frauenchöre auf der Bühne standen und zum Abschluss ein gemeinsames Lied sangen. Hier musste alles auf Anhieb passen, denn dieser Auftritt konnte vorher nicht geprobt werden.

Lange hatte der Frauenchor dafür geprobt und geplant. Es sollte ja nicht nur musikalisch alles stimmen, sondern auch das Ambiente. Und das war doch gelungen! Der Volkshaussaal war ansprechend geschmückt, gut besetzt, die Zuhörer frohgestimmt und jene gingen noch beschwingter und fröhlicher nach Hause. Dieser Erfolg schreit förmlich nach einer Wiederholung!

Zuwachs für den Chor hat das Konzert leider nicht gebracht, aber vielleicht gibt es ja diesen, wenn sich Knie-, Bandscheiben-, Wirbelsäulenprobleme bei der einen oder anderen einstellen und nicht mehr so intensiv an den Geräten trainiert werden kann. Ein Rücken und Gelenke schonenderes Hobby kann man sich kaum vorstellen! Übrigens beugt Singen auch diesen Problemen vor.

Jetzt ist das Jahr auch schon weiter fortgeschritten und Weihnachten nähert sich mit großen Schritten. Dazu gehört auch das Einstudieren neuer Lieder für dieses Fest. Unser Chor ist ja mittlerweile eine feste Größe auf dem kleinen Weihnachtsmarkt am ersten Adventswochenende. Samstags um 18 Uhr geben wir alljährlich ein kleines Konzert in der evangelischen Kirche in Büttelborn. Mit diesem Konzert wollen wir auf die besinnlichen Wochen einstimmen. Dafür werden nicht nur Lieder einstudiert, sondern auch von unserer ersten Vorsitzenden passende Texte zur Untermalung vorgelesen. Über all die Jahre hat sich dieses kleine Konzert zu einem Publikumsmagnet gemausert. Damit es so bleibt, wird wieder fleißig geprobt und nach neuen Texten gesucht.

Wenn es jetzt weiblichen Leserinnen in der Kehle kitzeln sollte, dann hilft in diesem Fall nur eines: In die Chorprobe kommen und es mal ausprobieren! Es ist oft überraschend, welche Möglichkeiten doch in der eigenen Stimme stecken, die es zu entdecken gilt. Also ergeht wieder einmal ein Aufruf an all die schönen Frauen: Wir proben jeden Mittwoch von 19.00 Uhr- 20.30 Uhr im kleinen Saal im Volkshaus Büttelborn. Wer Lust hat, soll einfach mal vorbeikommen!

Gesang

Impressionen des Jubiläumskonzertes

Kurzporträt der Abteilung

Angebot/Gruppen (+ Altersstufen) + Übungszeiten
Krafttraining, Ausdauertraining, Fitnesskurse, Gesundheitssportkurse, Rehasportkurse, Indoor Cycling Kurse, Jumping-Fitnesskurse

Trainingsorte/Trainingsstätte
Fitness- und Gesundheitssportzentrum, Volkshaus Büttelborn, SKV Raum in der Praxis für Physiotherapie (Rhönstr. 3, Büttelborn)

Kontaktperson/Ansprechpartner
Studioleitung Christian Bzducha, Daniela Giller, Myriam Schilling-Müller
Tel.: 06152-1875752
Mail.: kontakt@skv-fitness.de

Web-Erreichbarkeit
www.skv-fitness.de

Mittwochabend – „Primetime“ im Studio

Zur besten Sendezeit um 20 Uhr kommen nicht nur Highlights im Fernsehen, sondern auch bei uns im Studio. Unsere Kursleiter Eva und Markus bringen ihre Teilnehmer jeden Mittwochabend richtig zum Schwitzen und motivieren sie mit fetziger Musik, guter Laune und abwechslungsreichen Trainingseinheiten.

Bei „Muscle Power“ werden im Spiegelsaal 1 mit Hilfe der Langhantel und verschiedenen Gewichten die großen und kleinen Muskelgruppen trainiert. Der Beat der Musik gibt das Tempo der Übungsausführung vor und bietet zusammen mit den zahlreichen Variationsmöglichkeiten ein abwechslungsreiches Training, das immer Spaß macht und die Teilnehmer trotz der Anstrengung auch lächeln lässt. Markus weiß genau, wie er die Motivation seiner Teilnehmer fördert und sie zu ihren Zielen führen kann. Egal ob Anfänger oder Fortgeschrittener - jeder fühlt sich bei ihm in guten Händen. Seine Musikauswahl bietet sowohl Liebhabern von Rockmusik als auch Fans anderer Musikrichtungen eine große Bandbreite. Fokus der Kursstunde ist die Verbesserung der Kraftausdauer, die Definition des Körpers sowie Spaß am Training. Straffe Oberschenkel, ein geformter Po oder ein Kraftzuwachs sind hier die begehrten Effekte.

Parallel lässt Eva im Spiegelsaal 2 die Lautsprecher laut pulsieren. Bei „Jumping Fitness“ springen alle Teilnehmer auf Minitrampolinen und lassen sich von der Musik und der quirligen Powerfrau durch die Stunde führen. Charthits, House und Techno bringen die Bässe im Kursraum zum Schwingen und die Teilnehmer an ihre Grenzen. Rote, aber glückliche

Fortsetzung auf der nächsten Seite:

Gesichter der Teilnehmer zeigen, dass Jumping Fitness trotz der Anstrengung einfach Spaß macht. Die leicht zu erlernenden Sprünge und Techniken variiert die Trainerin mit abwechslungsreichen Armbewegungen und leitet so die Teilnehmer durch die motivierende Musik. Ziel der Stunde ist neben der Verbesserung der Ausdauer, Stressabbau und einfach mal alles aus sich heraus zu hüpfen und Spaß zu haben.

Also schaltet den Fernseher zu Hause aus, kommt zur Primetime ins Studio und lasst euch von Eva und Markus zu einem Training motivieren. Unsere Kursleiter freuen sich auf euch. Anmeldung für eine kostenlose Probestunde nimmt das Fitness- & Gesundheitssportzentrum (Berkacher Weg 2, Büttelborn, Telefon: 06152-1875752, Mail: kontakt@skv-fitness.de) gerne entgegen.

2. Gesundheitssporttag am 04.11.2017

Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr bietet das Fitness- & Gesundheitssportzentrum der SKV Büttelborn auch in diesem Herbst wieder einen Gesundheitssporttag an. Dieser findet am Samstag, 04.November 2017 in der Zeit von 14:00 – 18:00 Uhr statt.

An diesem Tag haben Interessierte die Möglichkeit verschiedene Gesundheitsangebote kennenzulernen und sich zu informieren.

Jeweils zur vollen Stunde startet ein Kurs- und Vortragsangebot. So gibt es beispielsweise als Gesundheitssportkursangebot Yoga 50+, Yoga Einsteiger, Faszientraining, Achtsamkeit, Qi Gong, Kreuzfidel uvm.

Ein Gesundheitskurs zum Thema Achtsamkeit hilft, die eigene Aufmerksamkeit auf sich und seinen Körper zu richten und sich und die Außenwelt mit allen Sinnen wahrzunehmen ohne zu bewerten.

Unsere Ernährungswissenschaftlerin hält einen Vortrag zum Thema „Superfood“. Superfoods sind lt. dem Europäischen Informationszentrum für Lebensmittel „Lebensmittel, insbesondere Obst und Gemüse, die aufgrund ihres Nährstoffgehaltes einen höheren gesundheitlichen Nutzen als andere Nahrungsmittel haben“. Welche Nahrungsmittel das sind und welcher Nutzen ihnen zugeschrieben wird, ist Inhalt dieses interessanten Vortrags.

In Kleingruppen bietet einer unserer Physiotherapeuten einen praktischen Einblick in die Wirbelsäulentherapie.

Mit einem Infostand beteiligt sich auch in diesem Jahr wieder die Apotheke Büttelborn.

Außerdem wird im Studio Kinesio-Taping angeboten. Taping wirkt schmerzlindernd und stoffwechselanregend, kann den Heilungsprozess bei Verletzungen unterstützen, Ent-

Fitness

zündungen hemmen und muskuläre Verspannungen beseitigen.

Die DAK-Krankenkasse bietet die Möglichkeit der muskulären Kraftmessung mit dem Easy Torque an. Hierbei handelt es sich um ein Diagnosegerät, das die aktuelle, tatsächliche Kraftfähigkeit der Bauch- und Rückenstreckermuskulatur misst, um muskuläre Defizite und Dysbalancen herauszufinden und sich entsprechend für sein Training beraten zu lassen. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Die Gebühren betragen pro Kurs bzw. Vortrag (Dauer jeweils 45 Minuten) 3,- € für SKV-Mitglieder und 6,- € für Nichtmitglieder. Bei Buchung ab drei Kursen bzw. Vorträgen zahlen SKV-Mitglieder komplett 7,50 € und Nichtmitglieder 15.- €. Kurse und Vorträge können miteinander kombiniert werden. Das Taping wird je nach Materialaufwand berechnet (z.B. kleines Tape 5,- €).

Die EasyTorque-Messung ist für Studiomitglieder kostenlos, alle anderen zahlen 5,- €.

Eine Voranmeldung zu allen Angeboten ist erforderlich, da die Teilnehmerzahl jeweils begrenzt ist. Anmeldungen nimmt das Fitness- & Gesundheitssportzentrum, Berkacher Weg 2, Büttelborn, Telefon 06152 – 1875752 gerne entgegen.

Das genaue Kursprogramm finden Sie im Studio, auf Plakaten, in der Presse und auf der Homepage (www.skv-fitness.de).

Andrea Melzer-Behres
Psychotherapie | Coaching | Paarberatung

- Heilpraktikerin für Psychotherapie (HeilprG)
- Systemischer Coach (dvct)

Am Sportplatz 20
64572 Büttelborn
Tel. 06152 805655 . Mobil 0173 3047335
www.praxis-melzer-behres.de

Fitness

YOGA 50+
YOGA EINSTEIGER
QI GONG
KREUZFIDEL
FASZIENTRAINING
PILATES
ACHTSAMKEIT

VORTRAG
SUPERFOOD

APOTHEKE
BÜTTELBORN

WIRBELSÄULEN
THERAPIE

EASYTORQUE
MUSKELKRAFT-
MESSUNG

KINESIOTAPING

SA 04.11.2017

14:00 - 18:00 UHR

GESUNDHEITS-SPORTTAG

Anmeldung (erforderlich)
und Infos über Gebühren im:
Fitness- und Gesundheitssportzentrum
Berkacher Weg 2
64572 Büttelborn

06152 – 18 75 75 2

www.skv-fitness.de

Sport- und
Kulturvereinigung
1904/46 e.V.

SKV BÜTTELBORN

SKV BÜTTELBORN

Kursplan SKV Fitness- und Gesundheitssportzentrum

Stand 13.09.2017
Änderungen vorbehalten!

Montag	Raum	Dienstag	Raum	Mittwoch	Raum	Donnerstag	Raum	Freitag	Raum
09:00-10:00 Bauch/Beine/Po	S1	08:00-09:00 Pilates	S1	08:15-09:15 Reha-Sport-Orthopädie	S1	07:30-08:30 Pilates	S2	09:00-10:15 Yoga 50+	S2
09:30-10:30 Indoor Cycling	CR	08:30-09:30 Start: 26.09.17 Faszi(e)nierende WSG	PG	09:00-10:00 WS-Gymnastik	Voha	08:45-10:00 Yoga 50+	PG	10:00-11:00 Bodystyling	S1
16:00-17:00 Pilates	S1	08:45-10:00 Power Yoga *	S2	09:30-10:30 Jumping	S2	09:00-10:00 Reha-Sport-Orthopädie	S1	10:30-11:30 Start: 29.09.17 Faszi(e)nierende WSG	PG
16:00-17:00 Start: 02.10.17 Kreuzfidel	S2	09:15-10:15 Pilates	S1	10:00-11:00 WS-Gymnastik	Voha	10:00-11:00 Reha-Sport-Orthopädie	S1	15:30-16:15 (14-tägig) Jumping soft	S2
16:45-17:45 WS-Gymnastik	PG	09:45-10:45 Start: 26.09.17 Faszi(e)nierende WSG	PG	14:30-15:30 Reha-Sport-Orthopädie	S1	14:15-15:15 Reha-Sport-Orthopädie	S1	16:00-17:00 Reha-Sport-Orthopädie	S1
17:15-18:15 Pilates	S1	10:15-11:00 ab Januar 2018 wieder Soft Cycling	CR	15:45-16:45 TRX soft	S2	15:30-16:30 Reha-Sport-Orthopädie	S1	17:00-18:00 Reha-Sport-Orthopädie	S1
17:15-18:15 Jumping	S2	16:00-17:00 Reha-Sport-Orthopädie	S2	17:15-18:30 PME	PG	16:45-17:45 Osteoporose-Gymnastik	PG	17:30-18:30 Deep Work	S2
18:00-19:00 Reha-Sport-Orthopädie	Voha	16:30-17:30 Core Stability	S1	17:45-18:45 Pilates	S1	17:00-18:15 Power Yoga **	S2	18:00-19:00 Indoor Cycling	CR
18:00-19:00 WS-Gymnastik	PG	17:45-18:45 Core Stability	S1	18:00-19:00 Easy Cycling *	CR	17:30-18:25 Easy Cycling *	CR		
18:30-19:30 Pilates ***	S1	18:30-19:45 Power Yoga **	Voha	18:45-19:45 Functional-TRX	S2	18:00-19:00 Qi Gong *	PG	**Wochenende**	
18:30-19:30 Jumping	S2	18:30-19:30 TRX soft	S2	18:45-19:45 WS-Gymnastik	PG	18:30-19:30 Step-Aerobic	S1	Wechselnde Sonderkurse lt. Aushang / Internet	
19:00-20:00 Indoor Cycling	CR	18:45-19:45 Start: 26.09.17 Faszi(e)nierende WSG	PG	19:30-20:30 HF-Cycling	CR	18:40-19:40 Rückenschule	S2	**Samstag**	
19:00-20:00 Reha-Sport-Orthopädie	Voha	19:00-20:00 Step-Arobic	S1	20:00-21:00 Muscle Power	S1	19:00-20:00 Qi Gong ***	PG	10:00-11:00 TRX Cross-Training	S2
19:00-20:00 WS-Gymnastik	PG	19:00-20:00 Indoor Cycling	CR	20:00-21:00 Jumping	S2	19:30-20:30 Core Workout	S1	**Sonntag**	
19:45-20:45 Muscle Power	S1	19:45-20:45 Jumping	S2			19:00-20:00 Indoor Cycling	CR	10:30-11:30 Jumping	S2
		20:00-21:15 Yoga 50+	PG			19:45-20:45 SKV Boot Camp	S2	11:00-12:00 Indoor Cycling	CR
						19:45-20:30 Zirkelgruppe	GZ		
						20:15-21:15 Start: 28.09.17 Faszi(e)nierende WSG	PG		

Gesundheitssportkurse können bei regelmäßiger Teilnahme (mind. 80%) von den gesetzlichen Krankenkassen bezuschusst werden.

SKV Fitness- und Gesundheitssportzentrum, Berkacher Weg 2, 64572 Büttelborn, Tel. 06152-1875752, www.skv-fitness.de, kontakt@skv-fitness.de (Räume S1, S2, GZ, CR
Spiegelsaal im Volkshaus Büttelborn, Mainzer Straße 85 (Eingang Fichtering), 64572 Büttelborn (Raum Voha)
Übungsraum der SKV Büttelborn, Praxis für Physiotherapie Gries, Rhönstraße 3a, 64572 Büttelborn, Tel. 06152-52924 (Raum PG)

Kursinhalte
Fitness
Gesundheit
Reha
Indoor Cycling

Kursräume	
Spiegelsaal 1	S1
Spiegelsaal 2	S2
Gerätezirkel	GZ
Cycling Raum	CR
Volkshaus Büttelborn	Voha
Praxis Gries	PG

	Öffnungszeiten:
Einsteiger *	Mo 08:00-22:00
Mittelstufe **	Di, Mi, Do 07:00 - 22:00
Fortgeschrittene ***	Fr 08:00-20:00
	Sa 09:00-16:00
	So 09:00-15:00

Hey, ich bin der Neue

Hallo Sportsfreunde,

mein Name ist Marco Steinbrecher und ich bin der neue FSJler der SKV Büttelborn. Ich wurde 1999 geboren, bin somit 18 Jahre alt und lebe von klein auf in Worfelden. Ja, richtig gehört: Ein Worfeller bei der SKV. Aber keine Sorge, ich bin zwar logischerweise zur TSG Worfelden verbunden, dennoch spiele ich (wie viele andere Worfeller auch) nach 11 Jahren in der TSG seit mittlerweile 4 Jahren Fußball in Büttelborn. Derzeit bin ich in der U18 aktiv und auch wenn wir wirklich manchmal ein ziemlich verrückter Haufen von Jungs sind, macht es dennoch Spaß, jeden Samstag auf dem Platz zu stehen. Als ehemaliger Fußballschiedsrichter habe ich gelernt, wie wichtig es ist, sich zwar an die Regeln zu halten aber dabei nicht den Spaß zu vergessen.

Im Juni habe ich mein Abitur bestanden und während meiner Überlegungen bezüglich meines weiteren beruflichen Karrierewegs wurde mir bewusst, dass ich nicht direkt Hals über Kopf in das Kapitel Studium eintauchen wollte. Zunächst hatte ich mir in den Kopf gesetzt, selbstständiger zu werden, meinen Alltag besser zu strukturieren und Verantwortung übernehmen zu lernen. Daher kam die Anzeige der SKV genau passend und ich freute mich riesig, als mir dann im Februar mitgeteilt wurde, ich sei der neue FSJler. Und das, obwohl ich Worfeller war – verrückt.

Während meines FSJs werde ich einerseits administrative Aufgaben wie die Mitgliederverwaltung übernehmen, dabei „überwacht“ mich Melanie Bauer, die vielen von Euch sicher bekannt ist. Weiterhin betreue ich eine F-Jugend und eine G-Jugend, helfe bei den Purzelturnern mit und bin bei den Tanzzwergen sowie der Ballschule dabei. Weiterhin betreue ich zusammen mit Melanie mehrere Kindergärten beim Turnen. Die tägliche Betätigung mit Kindern ist ein großer Bestandteil meines freiwilligen Jahrs. Glücklicherweise macht mir die Arbeit mit den Kleinen einen Riesenspaß, ich gebe mein Bestes um als Vorbild und Ansprechperson zu agieren und glaube, für die SKV mit meiner Partizipation ein Gewinn zu sein!

Abschließend bleibt mir nur noch Folgendes zu sagen: Ich freue mich auf das Jahr und bin auf die vielen neuen Herausforderungen, Kontakte und schönen Momente gespannt!

Marco

Textilveredelungs-Manufaktur
Textilhandel
Druck & Stick

Beachflag
Banner
Fototassen
uvm.

Textilwerbung
Heckmann.de

Werrastrasse 6 · 64572 Büttelborn
Tel.: 06152 - 95 02 76 · Mobil 0173 - 66 50 948
info@satzothek.de · www.satzothek.de · www.textilwerbungheckmann.de

Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) im Sport bei der SKV Büttelborn– jetzt bewerben

Schule bald fertig und noch nicht ganz sicher, wie weiter? Die Freiwilligendienste im Sport bieten in dieser Situation eine gute Möglichkeit, sich erst einmal für die persönliche und berufliche Weiterentwicklung zu orientieren.

Immer mehr junge Leute nutzen vor ihrer Ausbildung die Chance, an einem Freiwilligen Sozialen Jahr im Sportverein teilzunehmen. Ein Jahr lang können sie dabei Kinder und Jugendliche pädagogisch im Sport betreuen und trainieren. Dabei erwerben sie in einem attraktiven Umfeld Erfahrungen in der Gruppenleitung, der Teamarbeit und dem sportlichen Training. Der Freiwilligendienst wird als Wartezeit für einen Studienplatz oder als Praktikum für entsprechende Ausbildungsgänge angerechnet und ist ein äußerst angesehenes Kriterium bei späteren Bewerbungen für Ausbildung und Beruf!

Vergütet wird die freiwillige Tätigkeit bei einer Wochenarbeitszeit von 38,5 Stunden mit 300 Euro pro Monat für Taschengeld und Verpflegung.

Um für die Tätigkeit fit zu sein, erhält jede/r Teilnehmer/in im FSJ einen kostenlosen Übungsleiterlehrgang Breitensport, Profil Kinder und Jugendliche. Das Freiwilligenjahr beginnt immer am 1.9. eines jeden Jahres und endet 12 Monate später.

Auch die SKV Büttelborn hat eine FSJ-Einsatzstelle eingerichtet und nimmt ab sofort Bewerbungen entgegen. Als Einsatzgebiet ist geplant: Ballschule, Fußball, Tanzsport, Turnen, Kooperationen mit Kindergärten, Unterstützung in der Geschäftsstelle.

Bewerbungen bitte schicken an: SKV Büttelborn 04/46 e.V., z.Hd. Melanie Bauer, Berkacher Weg 2, 64572 Büttelborn oder per Mail an geschaeftsstelle@skv-buettelborn.de

Weitere allgemeine Informationen und Downloads im Internet unter: www.sportjugend-hessen.de oder www.freiwilligendienste-in-hessen.de

Landessportbund Hessen e.V.

SPORTJUGEND HESSEN

Planung – Bauleitung – Beratung

Neubauten – Umbauten – Sanierungen

Wohngebäude – Gewerbebauten
Öffentliche Gebäude – Hotelbau

Projektentwicklung – Immobilienbewertung

ARCHITEKTURBÜRO HÖLZEL

Architekt Robert Hölzel AKH

Tel. 06152 52277 .....

e–mail : r.hoelzel@t–online.de

DONAUSTRASSE 10 – 64572 BÜTTELBORN

FREIWILLIGENDIENSTE IM SPORT (FSJ/BFD)

Freiwilligendienste im Sport

BEGINN: JEDEN 1. SEPTEMBER

| Kinder und Jugendliche im Sport betreuen
| Freiwilligendienste im Sport (FSJ und BFD)
| Für 16- bis 27-Jährige
| Bewerbung so früh wie möglich direkt bei der Einsatzstelle

www.sportjugend-hessen.de/freiwilligendienste

Gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Achim Warnecke ist Koordinator des neu gegründeten Juniorteams der SKV Büttelborn

Seit April 2017 ist Achim Warnecke zusätzlich im Hauptvorstand der SKV Büttelborn tätig. Gleich zu Beginn seiner Amtszeit hat er sich für das Thema Jugendarbeit im Verein eingesetzt und schon die erste Idee ins Leben gerufen. Hierzu haben wir ihn befragt.

SKV inTeam: Du warst lange Zeit in der SKV Sparte Handball aktiv. Was hat dich dazu bewogen, dich im Hauptvorstand zu engagieren? Hat das Thema Jugendarbeit eine Rolle gespielt?

Achim Warnecke: Ja, auf jeden Fall hat hier das Thema Jugendarbeit die entscheidende Rolle gespielt. Es kam mir sehr entgegen, dass der SKV Hauptvorstand sich Anfang des Jahres 2017 Gedanken darüber machte, eine spartenübergreifende Jugendarbeit ins Leben zu rufen. Ich wurde gefragt, ob ich mir vorstellen könnte, den Job zu übernehmen.

Wie kamst du auf die Idee ein Juniorteam zu bilden?

Die Idee Juniorteam ist insgesamt nicht neu und wird unter anderem von der Sportjugend Hessen schon seit längerem als eine Möglichkeit, junge Menschen für die Mitarbeit im Verein zu gewinnen, beworben.

Für mich war es ein interessanter Ansatz, so eine Idee auf die Sparten der SKV zu übertragen. Das Juniorteam bietet für die SKV eine gute Möglichkeit, Jugendlichen und jungen Erwachsenen aus den einzelnen SKV Sparten den Einstieg in eine freiwillige, ehrenamtliche Mitarbeit ohne zeitliche Bindung im Verein anzubieten. Gleichzeitig lassen sich darüber hinaus spartenübergreifend Themen organisieren und umsetzen.

Die projektorientierte Struktur des Teams wird eine neue, flexible Form des Engagements in der Jugendarbeit ermöglichen. In das SKV Juniorteam wird man weder gewählt noch berufen, sondern geht einfach hin und gehört unter dem Motto: „Wer kommen will, der kommt“ dazu. Eine Bindung besteht lediglich an das jeweilige Projekt, an dem ein Juniorteam-Mitglied mitarbeiten möchte.

Kennst du Beispiele von anderen Vereinen, die ähnliche Jugendgruppen aufgebaut haben?

Der Tischtennisclub Ginsheim, der Sportkreis Hochtaunus, oder das Juniorteam Hessen in Maintal sind Beispiele von Juniorteams in Hessen.

Was sind deine Aufgaben als Erwachsener im Juniorteam?

Ich selbst bin kein Mitglied des Juniorteams (altermäßig knapp darüber). Meine Aufgabe besteht darin, dieses Team ins Leben zu rufen und das Juniorteam da, wo es gewünscht wird, zu unterstützen. Weiterhin bringe ich auch Ideen und Anregungen ein. Was aber dann davon angegangen und umgesetzt wird, entscheidet das Juniorteam selbst.

Was sind eure ersten Ziele?

Die Frage zu den Zielen möchte ich in zwei Antworten geben. Die erste Antwort dazu lautet: Das Ziel, um das es hier der SKV geht ist, jungen Menschen, die ohne ein gewähltes ehrenamtliches Amt aktiv sein wollen, eine Plattform zu bieten, in der Ideen ausprobiert und umgesetzt werden können. Der Spaß im Team steht dabei stets im Vordergrund und soll helfen, Abwechslung in den Alltag, in Schule, Studium oder Beruf zu bringen.

Die zweite Antwort bezieht sich auf die Ziele des Teams:

Wir hatten uns beim ersten Treffen am 13.8. darauf verständigt, dass sich jedes Teammitglied über mögliche Veranstaltungen Gedanken macht und wir diese Ideen bei unserem nächsten Treffen am 29.10. diskutieren und in einer Ideensammlung zusammenfassen. Das Ideenspektrum hierzu ist vielfältig. Sollen in erster Linie sportliche Aktivitäten, wie Sportfeste, Spielfeste, Vereinsmeisterschaften angegangen werden oder werden sportübergreifende Aktivitäten favorisiert, wie z.B. Kinderdisco, Halloween-Party, Paddeln auf der Lahn, Fahrt in eine Eissporthalle?

Angeregt wurde auch, dass sich das Juniorteam beim anstehenden Büttelborner Weihnachtsmarkt mit einem Stand beteiligt und die Gelegenheit nutzt, um sich dabei vorzustellen.

Dies und verschiedene andere Dinge sollen beim nächsten Treffen am 29.10. diskutiert und entschieden werden.

Wie organisiert ihr euch?

In unserem ersten Treffen am

13.8.17 hatten wir vereinbart, eine WhatsApp-Gruppe und einen E-Mail-Verteiler einzurichten, um einen reibungslosen Kontakt zwischen den Teammitgliedern gewährleisten zu können. Der Hauptverkehr für wichtige Informationen soll über E-Mail abgewickelt werden. Um das Juniorteam den Mitgliedern der SKV zu präsentieren, wurde eine Plakatwand mit einem Foto des Juniorteams, im Fitness- und Gesundheitssportzentrum der SKV aufgestellt. Hier soll auch zukünftig über die weiteren Aktivitäten informiert werden. Eventuell können weitere Standorte, wie z.B. Sporthalle oder das Volkshaus Büttelborn in Betracht gezogen werden.

Ideen für ein Sprachrohr des Juniorteams sind unter anderem eine eigene Facebookseite sowie die zweimal im Jahr erscheinende SKV Zeitung. In dieser soll ein festes Kontingent an Seiten für die Veranstaltungen, Artikel, etc. eingeräumt werden.

Wie viele Mitglieder hat das Juniorteam schon und aus welchen Sparten kommen sie?

Die Zielgruppe für das SKV Juniorteam sind Jugendliche und junge Erwachsene im Alter zwischen 16 und 27 Jahren. Derzeit setzt sich das Team aus 12 Personen zusammen und zwar aus den Abteilungen BCA, Tanzsport, Turnen und Fußball. Ich gehe davon aus, dass sich die Teamzusammensetzung und damit die Anzahl der Mitglieder sehr dynamisch verhalten wird. Es kommen sicher weitere Interessenten hinzu, genauso wie wir davon ausgehen müssen, dass Teammitglieder aus schulischen, privaten oder beruflichen Gründen wieder ausscheiden werden. Das aber ist ja genau der Vorteil dieser Juniorteam Idee.

Was waren die ersten Reaktionen der Jugendlichen als sie von dieser Initiative erfahren haben?

Durchweg positiv. „Ja, da bin ich dabei.“, „Hört sich gut an.“, „Ich schau mir das auf jeden Fall mal an.“ - so in etwa war der Tenor.

War es einfach Mitglieder zu begeistern?

Es waren schon einige Einzelgespräche dabei erforderlich, weil ja jeder zunächst mal verstehen wollte, was sich hinter dieser Initiative verbirgt. Ich hatte dabei aber ausgesprochen gute Unterstützung von den Verantwortlichen der SKV Sparten.

Und gerade hier muss ich sagen, dass die positiven Rückmeldungen, die ich von den Abteilungsvorständen zu der Juniorteam-Idee erhalten habe, enorm waren. Dieser Zuspruch ist mir an der Stelle dann aber auch sehr wichtig. Denn ohne die Unterstützung der einzelnen Sparten lässt sich so eine Aufgabe nicht umsetzen. Von daher an dieser Stelle schon einmal vielen Dank an alle, die derzeit Jugendarbeit machen: BCA, Tanzsport, Turnen, Fußball (Tennis hat derzeit leider keine Jugendlichen über 16 im Spielbetrieb).

Vielen Dank Achim für das Interview!

Wir zeigen´s Ihnen!
Energieberatung, Dämmtechnik und Innenraumgestaltung
Malermeister seit 1867
J. Kullmann GmbH
Innen- und Außenputz Vollwärmeschutz Anstricharbeiten
Dornheimer Straße 7 · 64572 Büttelborn · Tel. 06152/57842
Sie finden uns auch im Internet:
www.kullmann-gmbh.de · kullmanngmbh@aol.com

SKV Juniorteam 2017

Die SKV wächst zusammen - unter der Initiative "SKV Juniorteam" starten 9 Jugendliche der SKV die spartenübergreifende Jugendarbeit im Verein. Das Juniorteam plant und realisiert eigenverantwortlich überfachliche Kinder- und Jugendangebote. Die Ideen hierfür kommen vom Juniorteam selber.

Die projektorientierte Struktur des Teams ermöglicht eine flexible Form der Zusammenarbeit: entscheidet man sich, sich einzubringen, ist man für ein spezielles Projekt gebunden. Darüber hinaus gibt es keine zeitliche Bindung.

Wer Interesse hat, sich zu engagieren oder um weitere Informationen zu erhalten, ist herzlich eingeladen, sich bei Achim Warnecke zu melden. (Tel. 0174-9777831)
Nächstes Treffen des Juniorteams ist am 29.10.17 um 18:00 Uhr im SKV Fitness- und Gesundheitssportzentrum

Europaparkfahrt 2017

102 Kinder und Jugendliche ab 11 Jahren nutzten dieses Jahr die Gelegenheit um Anfang September mit der SKV Büttelborn in den Europapark zu fahren. Bereits um 6 Uhr früh starteten die Busse in den bei Freiburg gelegenen Park. Vermeintliche Müdigkeit und prognostizierte 80 Prozent Regenwahrscheinlichkeit hielten die Teilnehmer nicht davon ab den Park unsicher zu machen und jede Menge Spaß zu haben. Spät am Abend kamen alle wohlbehalten wieder in Büttelborn an und freuen sich schon aufs nächste Jahr.

Sommerferiencamp 2017 – Klappe die Vierte

Wie der Titel schon sagt fand in diesem Jahr das mittlerweile vierte Sommerferiencamp der SKV Büttelborn statt. In der letzten Woche der hessischen Sommerferien trafen sich 36 Teilnehmer und 4 Betreuer in der Büttelborner Sporthalle um sich fünf Tage lang sportlich zu betätigen. 36 Teilnehmer war auch ein neuer Rekord, nach 22 bzw. 23 in den Vorjahren, der zeigt, dass die SKV mit ihrem Konzept hier richtigliegt und das trotz des parallel stattfindenden Fußballcamps der Eintracht Frankfurt am Büttelborner Sportplatz.

Die 36 Kinder und Jugendlichen beschäftigten sich in dieser Woche, neben den jährlichen Inhalten wie Fairplay und Teamsport, mit dem Schwerpunkt Abenteuersport.

Nach dem obligatorischen Kennenlerntag am Montag, der vor allem bei einer so großen Gruppe mit vielen unterschiedlichen und auch auswärtigen Kindern unersetzlich ist, ging es am Dienstag in den Kletterwald nach Darmstadt. Hier hatten die Kinder die Möglichkeit drei Stunden lang zu klettern und sich auszuprobieren. Der ein oder andere kam hier relativ schnell an seine Grenzen. Viele sammelten aber auch positive Erfahrungen, indem sie sich Dinge trauten durch die Unterstützung der anderen Teilnehmer und Betreuer, die sie vorher nicht für möglich gehalten hatten. Sichtlich erschöpft aber zufrieden machte sich die Gruppe am Nachmittag dann wieder mit dem Bus auf den Rückweg nach Büttelborn.

Fortsetzung auf der nächsten Seite:

Am Mittwoch stand ein bereits aus den Vorjahren bekanntest Thema auf dem Programm – Parkour. Die Kinder hatten an diesem Tag die Möglichkeit, unter Anleitung eines Trainers, die Hindernisse die in der Halle aufgebaut waren, auf teilweise neuen Wegen zu überwinden.

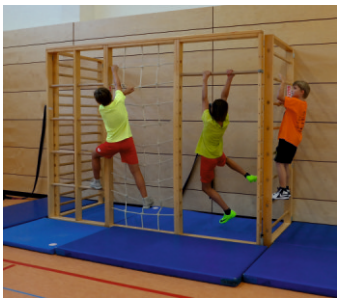
Eva Loh besuchte uns am Donnerstag. Von den Jungs gefürchtet, weil das immer bedeutet, dass der Schwerpunkt an diesem Tag auf etwas Tänzerischem liegt. Aber die „Angst“ war unbegründet und so ging es an diesem Tag vormittags vor allem um Körpererfahrung und Körperwahrnehmung bis hin zu Akrobatik. Hier mussten die Teilnehmer anhand von Bildern Menschenpyramiden „nachbauen“. Der Nachmittag stand schließlich unter dem Thema „Bewegungstheater“. Die Sporthalle verwandelte sich hierfür in eine Unterwasserwelt in der allerlei Tiere ihr Unwesen trieben, die von den Kindern dargestellt wurden. Man konnte Schildkröten, Kraken, Seesterne und Krebse entdecken.

Am Freitag schließlich wurde es analog. Die Kinder und Jugendlichen brachen zu einer Schnitzeljagd auf. In drei Gruppen eingeteilt mussten sie anhand von Bildausschnitten die Zielorte in Büttelborn ermitteln. Konnte anhand des Bildes der Ort nicht erraten werden, halfen bis zu drei Fragen den Teilnehmern auf die Sprünge. Am Zielort gab es dann jeweils das Bild zum nächsten Ziel. Die Bilder finden Sie in unserer Galerie, raten sie ruhig mit.

Zum Abschluss erhielt jedes Kind noch ein Camp T-Shirt und eine Urkunde. Wir bedanken uns bei Lions Live Catering die uns in dieser Woche wieder mit leckerem Essen versorgt haben, beim Busbetrieb Müller aus Riedstadt für den Transport von und nach Darmstadt, Textildruck Heckmann für die T-Shirts und den Eltern für ihr Vertrauen ihre Kinder in unsere Obhut zu geben.

Der Termin für das Camp in den Sommerferien 2018 steht auch schon fest. In der Zeit von Montag, 30. Juli 2018 bis Freitag, 03.08.2018 heißt es wieder „Spiel und Spaß im Sommerferiencamp“.

Kinder & Jugend



Volksbank spendet Mäuseclub-Hüpfburg an SKV Büttelborn

Die Volksbank Darmstadt – Südhessen unterstützt regelmäßig das soziale, gesellschaftliche und kulturelle Engagement sowie den Sport in der Region. Gemeinnützig anerkannte Vereine und Institutionen vor Ort werden großzügig und nachhaltig bei ihren Aktivitäten von der Volksbank gefördert.

So konnte sich jetzt die Sport- und Kulturvereinigung Büttelborn über eine großzügige Spende der Volksbank in Form einer Mäuseclub-Hüpfburg freuen. Prokurist René Lorenz (Foto l.) und Regionalmarktleiter Martin Jäger übergaben die Hüpfburg samt einem passenden Transport-Anhänger offiziell an die Schatzmeisterin der SKV, Ute Astheimer. Diese freute sich sichtlich über die großzügige Spende und dankte herzlich im Namen des Vereins.

„Um unsere Region aktiv mitzugestalten, ist uns die Unterstützung von engagierten Vereinen wie der SKV Büttelborn besonders wichtig. Mit der Spende der Hüpfburg kommt die Förderung auch direkt bei den Menschen vor Ort an. Zudem haben dadurch alle Kinder in Büttelborn Ihren Spaß mit der Hüpfburg“, sagte Regionalmarktleiter Martin Jäger bei der Spendenübergabe.

Ermöglicht wurde diese Aktion durch die Reinerträge aus dem VR-GewinnSparen des Gewinnsparvereins Südwest e. V. unter dem Motto „Wir bringen die Region in Bewegung“. Das VR-GewinnSparen ist eine Kombination aus Helfen, Sparen und Gewinnen. Aus jedem Los fließt jedes Jahr ein beachtlicher Betrag zurück in die Region, mit dem die Volksbank Darmstadt – Südhessen Vereine und Institutionen vor Ort unterstützen kann. Im Geschäftsjahr 2016 vergab die Volksbank alleine aus dem Gewinnsparen etwa 300.000 Euro an gemeinnützige und kulturelle Einrichtungen. Gewinnsparlose gibt es bei allen Geschäftsstellen der Volksbank Darmstadt–Südhessen und unter www.volksbanking.de/gewinnsparen

Ehrung 2017

Am 10. September 2017 fand die diesjährige Ehrungsmatinee der SKV Büttelborn statt. Nach der Feier zum 70jährigen Vereinsjubiläum im vergangenen Jahr, lief die Veranstaltung in diesem Jahr wieder im gewohnten Rahmen ab. Im festlich geschmückten Saal begrüßten Ute Astheimer und Melanie Bauer die Gäste und führten durch das Programm. Begonnen wurde mit den Ehrungen der Vereinsmitglieder für ihre langjährige Treue. Geehrt wurden

für 25 Jahre:

Hewig Barthel, Ulla Barthel, Tobias Bopp, Domenica DiSette, Gisela Jockel, Marcus Jockel, Angelika Jockel, Stephanie Jockel, Andreas Jockel, Ralf Merbach, Silke Riesle, Ingrid Sahlmüller und Norbert Zoll

für 40 Jahre:

Anne Astheimer, Liesel Barthel, Bernd-Rainer Hanke, Barbara Hanke, Marlene Scheuermann, Claudia Herbert, Karola Höfler, Doris Kreim, Brigitte Kumpf, Kurt Lantermann, Marcus Merkel, Oliver Neu, Heide Plahuta und Alfred Siech

für 50 Jahre:

Heidrun Bärsch, Ulrich Best, Renate Daum, Axel Funk, Thea Haaß, Gerhard Jockel, Inge Mirus, Willi Raiß, Angelika Schilling und Ursula Stork

für 60 Jahre:

Wilhelm Bopp, Wilfried Jockel, Armin Neumann, Walter Raiß und Arthur Wolf.

Neben den langjährigen Mitgliedern stehen jedes Jahr auch die sportlichen Erfolge von Mannschaften und Einzelsportlern im Mittelpunkt. Dieses Mal konnten wir eine ganze Bandbreite an Sportlern und Sportarten für ihre Leistungen in der vergangenen Saison ehren. Diese waren:

Devotion (Abteilung Tanzkreis, 3. Platz Landesliga Süd Ost – Aufstieg in die Verbandsliga), männliche D-Jugend (Abteilung Handball, Meister Bezirksliga A Nord), weibliche D-Jugend (Abteilung Handball, Meister Bezirksliga Nord), männliche C1-Jugend (Abteilung Fußball, Hallenkreismeister), männliche C2- Jugend (Abteilung Fußball, Meister Kreisklasse), 1. Mannschaft (Abteilung Fußball, Meister Kreisoberliga – Aufstieg in die Gruppenliga), Loris Aronica (Abteilung Turnen, 2. Platz Main-Rhein-Pokal JG 2004), Corbinian Barthel (Abteilung Turnen, 3. Platz Main-Rhein-Pokal JG 2005), Luan Aronica/Ben Behrens/Linus Herzberger/Sippagon Hoos/Abu Reza Nabizada (Abteilung Turnen, 2. Platz Gaumannschaftsmeisterschaften JG 2008 und jünger), Herren 30 (Abteilung Tennis, Meister Bezirksoberliga – Aufstieg in die Gruppenliga), Herren 50 I (Abteilung Tennis, Meister Bezirksoberliga – Aufstieg in die Gruppenliga).

Zum Abschluss folgten in jedem Jahr noch die Ehrungen von Personen innerhalb des Vereins für besondere Verdienste die sie im Rahmen ihrer oft langjährigen ehrenamtlichen Tätigkeit geleistet haben. In diesem Jahr fiel diese Ehrung Peter May zu. Peter May war lange Jahre Mitglied des geschäftsführenden Vorstandes der SKV Büttelborn und trat in diesem Jahr aus privaten Gründen nicht mehr zur Wahl an. Peter hat neben seiner Tätigkeit im Vorstand auch schon lange Jahre die Turnabteilung bei ihren Zeltlagern als Koch unterstützt und wird dies voraussichtlich auch weiterhin tun.

Eine Besonderheit hatte die Ehrung in diesem Jahr dann doch noch. Erstmals konnte die SKV Anfang des Jahres 3.000 Mitglieder zählen. Diesen Meilenstein wollte der Verein nutzen und das Mitglied, das die

Fortsetzung auf der nächsten Seite:

- Zimmererarbeiten
- Dachdeckerarbeiten
- Spenglerarbeiten
- Blitzschutz
- Energiepass
- Solaranlagen
- Asbestentsorgung

Hirsch Holzbau

Zimmerer- und Dachdecker Meisterbetrieb

Holzbau Georg Hirsch GmbH

Hessenring 19 ▪ 64572 Büttelborn / Gewerbegebiet

Telefon: 06152 / 95 04 60 ▪ Telefax: 06152 / 95 04 62

„magische“ Grenze geknackt hat, im Rahmen der Matinee ehren. Unser 3.000 Mitglied zählt zu den jüngsten Mitgliedern im Verein und war zum Zeitpunkt des Eintritts gerade erst 1 Jahr alt geworden. Lara Schulmeyer besucht mit ihrer Mutter das Eltern-Kind-Turnen und wird dem Verein hoffentlich noch lang erhalten bleiben.

Zum Abschluss gab es noch ein gemeinsames Essen, das das Team des Volkshauses zur Verfügung stellte.

Impressum

SKV inTeam

Zeitschrift für Mitglieder und Freunde der SKV Büttelborn

Herausgeber:
SKV Büttelborn 04/46 e.V.

Redaktion:
M. Bauer, N. Bachmann, S. Kreim, R. Westermann

Anschrift:
SKV inTeam Redaktion
Melanie Bauer
Berkacher Weg 2
64572 Büttelborn
Telefon: 06152-8552535
Internet:
www.skv-buettelborn.de

Mitarbeiter:
Die Pressewarte der Abteilungen

Satz & Layout:
Melanie Bauer

Auflage:
4.000 Exemplare

Druck:
www.diedruckerei.de

SKV Veranstaltungskalender

Wann?	Was?	Wo?	Abteilung
November 2017			
04.11.	Gesundheitssporttag	Fitnessstudio	Fitness
05.11.	Seniorennachmittag in Büttelborn	Volkshaus	diverse
11.11.	Kapagneneröffnung	Volkshaus	Karneval
12.11.	3. Kinderball	Volkshaus	Tanzkreis
18.11.	Tuju-Abzeichen	Trebur	Turnen
Dezember 2017			
02.12.	kleines Adventskonzert	ev. Kirche	Gesang
27.-29.12.	Jugendfußballturniere	Sporthalle	Fußball
Januar 2018			
13.01.	Winterfeuer	alte Deponie	Fußball/Handball
14.01.	Ordensmatinee	Volkshaus	Karneval
20.01.	Damensitzung	Volkshaus	Karneval
27.01.	Prunksitzung	Volkshaus	Karneval
28.01.	Kindersitzung	Volkshaus	Karneval
Februar 2018			
03.02.	Prunksitzung	Volkshaus	Karneval
04.02.	Kindersitzung	Volkshaus	Karneval
08.02.	Weiberfastnacht	Volkshaus	diverse
11.02.	Rosensonntagsumzug	Büttelborn	diverse
13.02.	Kostümfest für Kinder	Volkshaus	Karneval

Unseren Toten
zum Gedenken

SPORT IN DEUTSCHLAND

www.dosb.de @dosb #sportdeutschland